

Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I / Schuljahr 2014/2015



**MATHE
DEUTSCH
ENGLISCH**

**PHYSIK
BIOLOGIE
ERDKUNDE**



Weiterführende Schulen in Köln

Sekundarstufe I

Schuljahr 2014 / 2015

Förderschulen · Hauptschulen
Realschulen · Gymnasien · Gesamtschulen

Vorwort

Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht die vierte Klasse der Grundschule und im Laufe dieses Schuljahres entscheiden Sie, welche weiterführende Schule Ihr Kind zukünftig besuchen wird.

Vor dem Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ergeben sich wichtige Fragen: Welche Schulform entspricht weitgehend den Begabungen, Neigungen und Interessen Ihres Kindes?

Wo gibt es die besten Möglichkeiten für seine schulische Weiterentwicklung?

Eine Entscheidung hierzu werden Sie zusammen mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer und ihrem Kind treffen. Sie erfordert von Eltern wie Lehrkräften Augenmaß und Verantwortungsgefühl.

Kinder entwickeln sich ganz unterschiedlich, in ihrem eigenen Tempo und mit eigenen Stärken und Schwächen. Jede der weiterführenden Schulformen ermöglicht einen qualifizierten Schulabschluss und zeigt Perspektiven für die Ausbildung im Beruf oder an der Hochschule auf. Bedenken Sie auch, dass die augenblickliche Wahl der Schulform nicht endgültig ist. Kinder können auf ganz unterschiedlichen Wegen zum selben Ziel gelangen.

Schule entwickelt sich. Die Schulentwicklungsplanung in Köln richtet sich nach dem Elternwillen zu einem längeren gemeinsamen Lernen aus. Zu diesen Planungen werden noch Beschlüsse der entsprechenden Gremien gefasst werden, die für das Schuljahr 2014/2015 zu Veränderungen in der Schullandschaft führen werden.



Wenn Sie diese Broschüre in den Händen halten, werden die Beschlüsse bereits vorliegen. Über das Ergebnis und die Umsetzung werden Sie Informationen im Internet abrufen können. Ich möchte Sie daher einladen, auf den Internetseiten des Bürgerservices der Stadt Köln unter www.stadt-koeln.de den aktuellen Stand zu erfahren.

Um Ihnen einen Überblick über die Angebote der Kölner Schulen zu geben, wurde diese Broschüre in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen und den Elternvertretern der Schulen erarbeitet. Sie stellt Ihnen ausführlich die Kölner weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I vor.

Die einzelnen Schulen bieten darüber hinaus „Tage der offenen Tür“. Ich empfehle Ihnen, diese Informationstage zu nutzen, sich diese Schulen gemeinsam mit Ihrem Kind vor Ort anzuschauen und die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch wahrzunehmen. Nähere Informationen über diese „Tage der offenen Tür“ in den weiterführenden Schulen erhalten Sie in Ihrer Grundschule sowie unter www.stadt-koeln.de und www.bildung.koeln.de und aus den Kölner Tageszeitungen.

Nutzen Sie die vorhandenen Möglichkeiten, damit Sie für Ihr Kind eine gute Wahl treffen.

Ich wünsche Ihrem Kind viel Freude und Erfolg in der weiterführenden Schule.



Dr. Agnes Klein

Beigeordnete für Bildung, Jugend und Sport

Vorwort

Liebe Eltern,

aus eigener Erfahrung wissen wir um die aufregende und nicht immer einfache Wahl der geeigneten weiterführenden Schule. Die Entscheidung für eine bestimmte Schule hängt von verschiedenen Faktoren und nicht zuletzt entscheidend von dem Wunsch unseres Kindes ab.

Eine sichere und individuell zutreffende Wahl ist nur dann möglich, wenn wir uns – den Rat der Grundschule im Blick – über die weiterführenden Schulen vor Ort umfassend informieren und uns selbst ein Bild der in Betracht kommenden Schule(n) machen. Diese Broschüre gibt uns Eltern Hilfestellung auf dem Weg in die für unser Kind geeignete weiterführende Schule. Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und viel Erfolg bei Ihrer Auswahl.

Heidi Irlenbusch
Vorsitzende Stadtschulpflegschaft Köln

Inhalt

Übergang in die weiterführende Schule	8
Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse	8
Anmelde- und Aufnahmeverfahren	11
Halbtags- und Ganztagschulen mit Sekundarstufe I in Köln	12
Beratung und Information	13
Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst	13
Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)	14
Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln	14
Schülerfahrkosten	14
Lernmittelfreiheit	17
Das Bildungspaket	18
Die Förderschule – Sonderpädagogische Förderung – Gemeinsamer Unterricht und integrative Lerngruppen	20
Allgemeine Informationen.....	21
Förderschulen in Köln	25
Die Hauptschule	30
Allgemeine Informationen.....	31
Hauptschulen in Köln.....	35

Die Realschule 40

Allgemeine Informationen.....	41
Realschulen in Köln.....	46
Aufbaurealschule.....	53

Das Gymnasium 54

Allgemeine Informationen.....	55
Internationales Abitur / International Baccalaureate (IB)	59
Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien	60
Gymnasien in Köln	64

Die Gesamtschule 74

Allgemeine Informationen.....	75
Gesamtschulen in Köln	79

Die Gemeinschaftsschule 84

Die Sekundarschule 84

Die Waldorfschule 85

Allgemeine Informationen.....	95
-------------------------------	----

Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen 87

Schulaufsicht..... 88

Kontakt 89

Übergang in die weiterführende Schule

Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse

Wohin nach der Grundschule?

Die Sekundarstufe I baut auf der Grundschule (Primarstufe) auf. In Nordrhein-Westfalen gibt es folgende weiterführende allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I:

- die Hauptschule (Klasse 5 bis 10)
- die Realschule (Klasse 5 bis 10)
- das Gymnasium (Klasse 5 bis 9)
- die Gesamtschule (Klasse 5 bis 10)
- die Gemeinschaftsschule (Klasse 5 bis 10)
- die Sekundarschule (Klasse 5 bis 10).

Manche Schülerinnen und Schüler bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Diese findet entweder in einer Förderschule mit den entsprechenden Förderschwerpunkten oder in allgemeinbildenden Schulen mit gemeinsamen Unterricht oder integrativen Lerngruppen statt.

Die schulische Bildung wird neben öffentlichen Schulen auch von Schulen in freier Trägerschaft wahrgenommen. Schulen in freier Trägerschaft ergänzen und bereichern das öffentliche Schulwesen. Bei den meisten davon handelt es sich um „Ersatzschulen“, d.h. ihre Bildungs- und Erziehungsziele entsprechen im Wesentlichen denen der öffentlichen Schulen.

Daneben gibt es noch Schulen in freier Trägerschaft, die besondere pädagogische Reformgedanken verwirklichen. Diese können als Ersatzschulen eigener Art genehmigt werden, wie z. B. Waldorfschulen.

Schulabschlüsse

Alle Schulen der Sekundarstufe I haben die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern eine gemeinsame Grundbildung zu vermitteln. Dabei bieten die verschie-

denen Schulformen unterschiedliche Wege an, die die individuellen Fähigkeiten und Neigungen der einzelnen Kinder und Jugendlichen berücksichtigen.

Bei der Entscheidung für die einzelne Schule sollte auch das Profil der in Frage kommenden Schulen berücksichtigt werden. Jede Schule hat ein eigenes Schulprogramm entwickelt, das die besonderen Ziele und Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit festlegt. Auf der Grundlage dieses Schulprogramms überprüft die Schule in regelmäßigen Abständen den Erfolg ihrer Arbeit.

In den Schulformen der Sekundarstufe I können folgende Abschlüsse erworben werden:

- der Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Er berechtigt bei entsprechenden Leistungen zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien können auch Bildungsgänge der Berufsfachschule an Berufskollegs besucht werden.

Durchlässigkeit zwischen den Schulformen

In der Erprobungsstufe – das sind die Klassen 5 und 6 – führen die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler an die Unterrichtsmethoden und Lerninhalte der jeweiligen Schulform heran. Die Kinder werden in dieser Zeit besonders beobachtet.

In der Erprobungsstufe gehen die Kinder ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Nach jedem Schulhalbjahr der Erprobungsstufe wird geprüft, ob ein Wechsel zu einer anderen Schulform sinnvoll und empfehlenswert ist. Als integrierte Schulform hat die Gesamtschule keine Erprobungsstufe.

Individuelle Förderung

In der Sekundarstufe I werden alle Kinder und Jugendliche gefördert. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten ebenso wie für die besonders Begabten. Dazu gibt es in allen Schulformen zusätzliche Unterrichtsstunden in Form von Ergänzungsstunden. Die Zahl dieser Ergänzungsstunden variiert, je nach Schulform, zwischen neun und vierzehn Unterrichtsstunden in der gesamten Sekundarstufe. Sie werden den Schulen nach und nach zuge-

wiesen. Mit Hilfe dieser Ergänzungsstunden können Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten durch differenzierte Fördermaßnahmen unterstützt werden. Die Schule hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass die Versetzung der Regelfall ist. Schülerinnen und Schüler, deren Versetzung gefährdet ist, erhalten zum Ende des Schulhalbjahres individuelle Lern- und Förderempfehlungen.

Auch besondere Begabungen werden gefördert. So können Schülerinnen und Schüler besondere schulische Angebote, wie zum Beispiel bilingualen Unterricht nutzen.

Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule

Schulformempfehlung der Grundschule

Grundsätzlich wählen die Eltern nach Beratung mit der Grundschule die weiterführende Schule ihres Kindes aus. Da Eltern und Lehrkräfte die weitere schulische Entwicklung des Kindes durchaus unterschiedlich beurteilen können, sieht das Übergangsverfahren folgende Regelung vor: Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine zu begründende Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint. Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere Schulform mit Einschränkungen geeignet, wird auch diese mit dem genannten Zusatz genannt. Die Eltern melden nach der Beratung durch die Grundschule ihr Kind an einer weiterführenden Schule ihrer Wahl an.

Beratung

Im ersten Schulhalbjahr der Klasse 4 informiert die Grundschule über die Bildungsgänge in den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und das örtliche Schulangebot.

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer berät anschließend mit den Eltern in einem persönlichen Gespräch über die weitere schulische Förderung des Kindes. Außerdem können Sie sich auf Klassenpflegschaftsversammlungen und an Elternsprechtagen über die Schulformen und ihre Angebote informieren und beraten lassen.

Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Jedem Kind, das die Klasse 4 einer Kölner Grundschule besucht, werden mit dem Halbjahreszeugnis ein Anmeldeschein und eine Elterbenachrichtigung ausgehändigt. Auf dem Anmeldeschein ist die „Schulformempfehlung“ der Grundschule vermerkt. Eine schriftliche Begründung für die – nicht bindende – Empfehlung wird ebenfalls ausgehändigt. Vorausgegangen sind eine Elternversammlung und die Einzelberatung der Eltern. Mit dem Halbjahreszeugnis und dem Anmeldeschein melden die Eltern ihr Kind an der gewünschten Schule an.

Abgabe des Anmeldescheines – Wann und Wo?

Die Anmeldung zum Schuljahr 2014/2015 an der gewünschten Schule ist möglich nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse in der Grundschule. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln wurde für die Kölner Schulen eine Regelung zu einem vorgezogenen Anmelde- und Aufnahmeverfahren getroffen.

Anmeldungen an den Gesamtschulen sind ab dem 7. Februar bis zum 14. Februar 2014 möglich.

Die Entscheidung über die Aufnahme an den Gesamtschulen wird den Eltern bis Freitag, den 21. Februar 2014 mitgeteilt.

Die Anmeldungen für alle übrigen Schulformen sind daran anschließend ab dem 24. Februar bis zum 21. März 2014 möglich. Damit ist gewährleistet, dass Schülerinnen und Schüler, die in der als Erstwunsch genannten Gesamtschule nicht aufgenommen werden können, sich an einer anderen weiterführenden Schule anmelden können.

Den Anmeldeschein (Original und Durchschrift) nehmen die Sekretariate der gewünschten Schulen entgegen. Für Kinder, die nicht in Köln wohnen, erfolgt die Anmeldung im Sekretariat der gewählten weiterführenden Schule unter Vorlage des Familienstammbuches oder der Geburtsurkunde des Kindes. Dabei sind das letzte Schulzeugnis (Halbjahreszeugnis) der Grundschule und eine Kopie mit vorzulegen. Weitere Hinweise zur Abgabe des Anmeldescheins entnehmen Sie bitte der Elternbenachrichtigung. Schulen in Köln, die sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Köln befinden, sind diesem Verfahren angeschlossen, die Anmeldefristen können hingegen von der städtischen Regelung abweichen.

Halbtags- und Ganztagschulen mit Sekundarstufe I in Köln

Im Bereich der weiterführenden Schulen mit Sekundarstufe I wird zwischen

- Halbtagschulen,
 - gebundenen Ganztagschulen und
 - erweitert gebundenen Ganztagschulen
- unterschieden.

Für Schülerinnen und Schüler an Halbtagschulen, deren Stundenplan Nachmittagsunterricht vorsieht, findet in der Regel eine 60-minütige betreute Mittagspause mit pädagogischen Angeboten statt. Darüber hinaus können bei Bedarf außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote durchgeführt werden, für die grundsätzlich ein Elternbeitrag erhoben werden kann.

Der Zeitrahmen des Ganztagsbetriebes in gebundenen Ganztagschulen erstreckt sich in der Regel auf mindestens drei Unterrichtstage über jeweils mindestens sieben Zeitstunden. Schülerinnen und Schüler an gebundenen Ganztagschulen nehmen folglich an mindestens drei der Schultage in der Regel von 8 bis 15 Uhr (mindestens sieben Stunden) am Unterricht bzw. an verpflichtenden schulischen Angeboten teil. Die Teilnahme an darüber hinausgehenden Angeboten ist freiwillig.

Der Zeitrahmen an erweitert gebundenen Ganztagschulen erhöht sich in der Regel auf mindestens vier Unterrichtstage mit jeweils mindestens sieben Stunden.

In allen Ganztagschulen findet eine betreute Mittagspause mit pädagogischen Angeboten statt.

Informationen bezüglich der an den jeweiligen Schulen stattfindenden Angebote sind in dieser Broschüre für die entsprechenden Schulformen zusammengestellt. Um weitergehende Details zu erfahren, wenden Sie sich bitte unmittelbar an die jeweilige Schule. Die Kontaktdaten der Schulen finden Sie ebenfalls in dieser Broschüre.

Beratung und Information

Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadt Köln, Stadthaus Deutz, Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Der Schulpsychologische Dienst berät Kölner Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte bei Fragen und Schwierigkeiten, die im Kontext der Schule auftreten. In der Zusammenarbeit mit Familien und Schule unterstützen wir Schülerinnen und Schüler darin, ihren Schulbesuch erfolgreich zu gestalten und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Je nach Fragestellung ist eine enge Kooperation mit der Familienberatung möglich.

Jede Schule hat eine Schulpsychologin oder einen Schulpsychologen als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner. Unsere Leistungen sind für Familien und Schulen kostenfrei, unsere Beratung erfolgt neutral und unabhängig. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Zum Übergang von Klasse 4 in weiterführende Schulen finden Elternveranstaltungen statt, die zu diesem Thema aus schulpsychologischer Sicht informieren. Schulen und Eltern können sich bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail melden.

Sprechzeiten (auch in den Schulferien):

montags bis donnerstags, 8:00 – 16:30 Uhr

freitags, 8:00 – 13:30 Uhr

Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

Kontakt:

Sekretariat: 0221/ 221-29001 oder 0221/ 221-29002

E-Mail: schulpsychologie@stadt-koeln.de

Internet: www.stadt-koeln.de

Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)

Rheingasse 11
50676 Köln (Nähe Heumarkt)
Tel.: 0221/221-29292
Fax: 0221/221-29166

Die Landesförderung der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) ist zum 31.07.2013 ausgelaufen. Geplant ist ein Kommunales Integrationszentrum. Den aktuellen Stand zum Kommunalen Integrationszentrum erfahren Sie unter:
www.stadt-koeln.de/kommunales-integrationszentrum

Die RAA hat Informationen für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Grundschule und der weiterführenden Schulen herausgegeben. Diese Elterninformationen gibt es in 20 Sprachen: Deutsch, Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi (=Persisch), Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch. Sie sind auch im Internet unter www.bildung.koeln.de zu finden.

Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln

Schülerfahrkosten

Schülerfahrkosten werden vom Schulträger übernommen, wenn der kürzeste, zumutbare Fußweg von der Wohnung zur nächstgelegenen Schule in der einfachen Entfernung für Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km beträgt.

Die nächstgelegene Schule ist die Schule der gewählten Schulform (Haupt-, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), bei Hauptschulen auch der gewählten

Schulart (Gemeinschafts-, Bekenntnis- oder Weltanschauungsschule), bei Gymnasien und Realschulen die Schule mit dem gewählten bilingualen Bildungsgang, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Ganztagsschulen und Schulen mit einem Angebot besonderer Unterrichtsveranstaltungen sowie Abweichungen in Bezug auf Lerninhalte, Bildungsgang oder Schulorganisation begründen keinen anderen Schultyp.

Ebenso begründet das unterschiedliche Angebot der ersten Fremdsprache keinen anderen Schultyp. Die Feststellung, ob die nächstgelegene Schule dem gewählten Bildungsgang entspricht, hat sich allein an der Möglichkeit auszurichten, die Abschlussberechtigung der gewählten Schulform bzw. Fachrichtung zu erreichen.

Der Schulträger übernimmt die Schülerfahrkosten, die bei Überschreitung der o.g. Entfernungsgrenze notwendig entstehen. Hierfür wurde der Weg über das Schülerticket gewählt.

Schülerticket:

Für alle Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen (Vollzeitform) in der Trägerschaft der Stadt Köln wird das Schülerticket zum Preis von monatlich 18,30 Euro (Stand: August 2013) angeboten. Die freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schüler erwerben das Ticket und treten insoweit in Vorleistung.

Da das Schülerticket über den Weg von der Wohnung zur Schule hinaus zu Fahrten im Bereich des Verkehrsverbundes-Rhein-Sieg berechtigt, hat der Gesetzgeber den Schulträger ermächtigt, für dieses Angebot einen Eigenanteil zu erheben. Dieser Eigenanteil beträgt derzeit monatlich 12,00 Euro für das erste und 6,00 Euro für das zweite freifahrtberechtigte Kind einer Familie. Für weitere freifahrtberechtigte Kinder einer Familie wird kein Eigenanteil angerechnet.

Die Differenzkosten zwischen dem Ticketpreis und dem Eigenanteil werden auf Antrag nach Ablauf eines Schuljahres erstattet, sofern Freifahrtberechtigung besteht.

Von freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII wird keine finanzielle Beteiligung gefordert.

Auch bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf wird bei der Anspruchsprüfung der Weg zur nächstgelegenen, geeigneten und aufnahmebereiten Schule zugrunde gelegt.

Frist:

Anträge auf Schülerfahrkostenerstattung müssen innerhalb von drei Monaten nach Ende des Schuljahres, für das sie gestellt werden (also spätestens jeweils am 31.10.), dem Schulsekretariat, Bürgeramt oder Amt für Schulentwicklung vorliegen. Danach eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden (Ausschlussfrist).

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Leistungen aus Bildung und Teilhabe können eine anteilige Kostenübernahme bereits zu Beginn des Schuljahres beantragen.

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie bei der Anmeldung an einer weiterführenden Schule.

Schülerspezialverkehr:

Unabhängig von der Länge des Schulweges werden Schülerinnen und Schüler nach Einzelfallprüfung ggf. mit Bussen, PKW oder Behindertentransportwagen befördert, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen länger als 8 Wochen, oder aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage sind, mit dem ÖPNV den Schulweg (alleine) zurückzulegen. Alternativ kommt eine (ggf. anteilige) Kostenübernahme in Betracht.

Grundsätzliche Voraussetzung ist die Vorlage eines ärztlichen Gutachtens bzw. eines gültigen Behindertenausweises.

Weiterhin müssen die Erziehungsberechtigten nachweisen, warum sie nicht in der Lage sind ihr Kind selbst zur Schule zu bringen und wieder abzuholen.

Lernmittelfreiheit

Die Stadt Köln stellt im Rahmen der Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes den Schülerinnen und Schülern der städtischen Schulen die erforderlichen Lernmittel (Schulbücher und andere Medien) leihweise zum befristeten Gebrauch kostenlos zur Verfügung (Schulträgeranteil). Diese Lernmittel sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zurückzugeben. Keine Lernmittel sind Gegenstände, die im Unterricht als Gebrauchs- oder Übungsmaterial verwendet werden. Diese sind als Teil der allgemeinen persönlichen Ausstattung von den Eltern zu beschaffen.

Im Rahmen eines zu leistenden Eigenanteils, dessen Höhe vom Ministerium für Schule, Jugend und Familie im Einvernehmen mit dem Innenministerium und dem Finanzministerium durch Rechtsverordnung festgesetzt wird, sind die Eltern bzw. volljährigen Schülerinnen und Schüler jedoch verpflichtet, auch Lernmittel auf eigene Kosten zu beschaffen.

Dieser Eigenanteil entfällt laut Schulgesetz für Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Der Rat der Stadt Köln hat darüber hinaus beschlossen, zusätzlich auch die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach Sozialgesetzbuch II (SGB II), Wirtschaftlicher Jugendhilfe nach Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) sowie Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) von der Zahlung des Eigenanteils zu befreien.

Die Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen, die Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen erhalten, legen bitte den entsprechenden Bewilligungsbescheid (Kopie) in der Schule vor; die ansonsten im Rahmen des Eigenanteils selbst zu beschaffenden Bücher werden dann ebenfalls von der Schule kostenlos und leihweise zur Verfügung gestellt.

Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schülerinnen und Schüler, die sich in der Schule nicht als Bezieherinnen bzw. Bezieher von Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen offenbaren wollen, haben die Möglichkeit, die im Rahmen

des Eigenanteils zu beschaffenden Schulbücher selbst zu kaufen und die Kostenerstattung beim Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln als Schulträger zu beantragen. Die Antragsformulare sind auf schriftliche Anforderung beim Amt für Schulentwicklung, Abt. 400/4, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, erhältlich.

Das Bildungspaket

Seit dem 01.04.2011 ist rückwirkend zum 01.01.2011 das Bildungspaket in Kraft getreten. Damit möchte die Bundesregierung Kindern und Jugendlichen vielfältige Chancen eröffnen.

Und das ist drin im Bildungspaket:

- Ermäßigtes Mittagessen in der Kindertagesstätte und Schule
- Teilhabe am kulturellen Leben (bis zum 18. Lebensjahr) wie z.B. Zuschuss zur Mitgliedschaft im Sportverein, Musikunterricht etc.
- Eintägige Ausflüge, Mehrtägige Klassenfahrten
- Lernförderung
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung

Wer hat Anspruch auf Leistungen?

Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zu, aber auch Erwachsenen, die noch weiterhin zur Schule gehen und keine Ausbildungsvergütung/-förderung bekommen. Voraussetzung ist, dass sie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten oder ihr Einkommen nur geringfügig über den genannten Sozialleistungen bzw. den speziellen Einkommensgrenzen (muss im Einzelfall berechnet werden) liegt.

Wie bekomme ich die Leistungen aus dem Bildungspaket?

Um die Leistungen des Bildungspakets nutzen zu können, ist grundsätzlich für jedes Kind einzeln ein Antrag zu stellen. Dieser liegt im Amt für Soziales und Senioren, den Bezirkssozialämtern, den Standorten der Jobcenter, den Wohngeld-

stellen sowie in Schulen und Kindertagesstätten für Sie aus. Auf der Internetseite der Stadt Köln zum Bildungspaket kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgedruckt werden:

www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/schule-bildung/bildungspaket-fuer-kinder-und-jugendliche.

Hier erhalten Sie auch umfassende Informationen zum Bildungspaket.

Bei Erhalt von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II oder vermutet geringem Einkommen ist der Antrag in den Eingangszonen des Jobcenters oder direkt in der Eingangszone des zentralen Teams Bildung und Teilhabe im Jobcenterstandort Porz abzugeben.

Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrags beim Jobcenter Köln: 0221/96443401.

Bei Bezug von Sozialhilfe, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Kinderzuschlag ist das Sozialamt der Stadt Köln für Ihren Antrag zuständig. Der Antrag ist an folgende Adresse zu versenden:

Stadt Köln

Amt für Soziales und Senioren

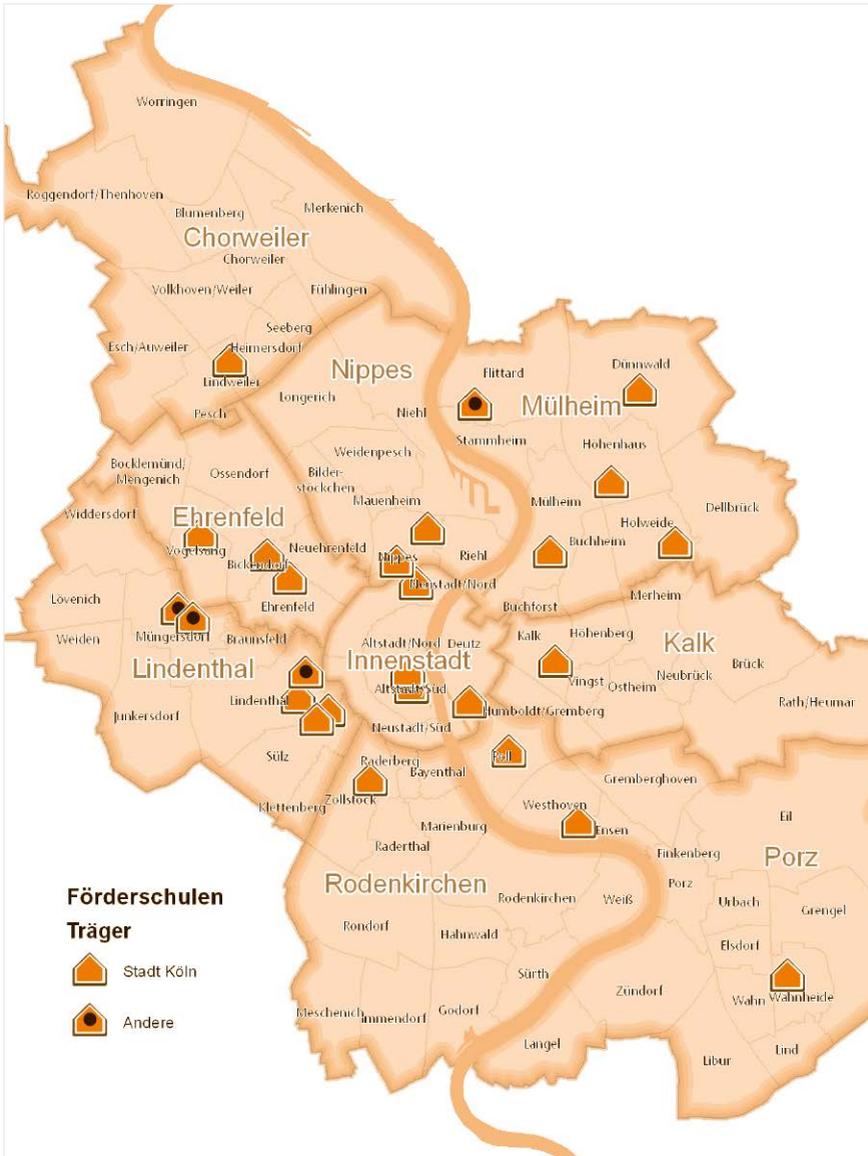
501/114

Ottmar-Pohl-Platz 1

51103 Köln

Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrages: 0221/221-0.

Weiterführende Schulen in Köln – Förderschulen



Die Förderschule – Sonderpädagogische Förderung – Gemeinsamer Unterricht und integrative Lerngruppen

Allgemeine Informationen

Manche Kinder und Jugendliche bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Dabei ist zu entscheiden, wo diese Förderung stattfindet (dies bestimmt den „Förderort“) und was überwiegend gefördert wird (dies bestimmt den „Förderschwerpunkt“).

Die Entscheidung, ob eine Schülerin oder ein Schüler einen sonderpädagogischen Förderbedarf hat, welcher Förderschwerpunkt vorrangig besteht und an welchem Förderort die schulische Förderung stattfindet, trifft die Schulaufsichtsbehörde nach der Durchführung eines „Verfahrens zur Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs“. Teil des Verfahrens ist ein pädagogisches Gutachten. Unter Beteiligung der allgemeinen Schule, einer sonderpädagogischen Lehrkraft und des Schularztes/der Schulärztin wird ermittelt, ob ein individueller sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt.

Orte der sonderpädagogischen Förderung in der Sekundarstufe I sind:

- Allgemeine Schulen mit Gemeinsamen Unterricht oder integrativen Lerngruppen
- Förderschulen.

Folgende Förderschwerpunkte gibt es:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören und Kommunikation
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung.

Darüber hinaus gibt es in bestimmten Fällen sonderpädagogische Förderung

- in der Schule für Kranke
- im Hausunterricht.

Unterricht findet für Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf in allen Schulformen und Schulstufen, vom Beginn schulischer Frühförderung bei Schülerinnen und Schülern mit Sinnesschädigung bis zum Abschluss der Sekundarstufe II statt. Ein verbindlicher individueller Förderplan legt den schüler- und situationsabhängigen Förderbedarf in den Lern- und Entwicklungsbereichen sowie in den Unterrichtsfächern fest.

Der sonderpädagogische Förderbedarf einer Schülerin oder eines Schülers ist jährlich von der Klassenkonferenz zu überprüfen.

Gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf

Gemeinsames Lernen an einer allgemeinen Schule der Sekundarstufe I ist grundsätzlich für alle Kinder und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf möglich, wenn die Eltern im 4. Schuljahr einen entsprechenden Antrag stellen. Dies gilt für alle Förderschwerpunkte.

Ein Verzeichnis aller Schulen mit dem Angebot des Gemeinsamen Lernens findet man im Internet auf der Seite:

www.stadt-koeln.de/5/schule/inklusion/suche/

Eltern, die für ihr Kind Gemeinsames Lernen in der Sekundarstufe I wünschen, müssen gemeinsam mit der bisher besuchten Grundschule oder Förderschule bis zum 15.12.2013 einen Antrag bei der Schulaufsicht stellen. Die Formulare liegen in allen Schulen vor.

Anmeldung:

Während der regulären Anmeldezeiten der weiterführenden Schulen melden die Eltern ihr Kind an der gewünschten Schule an. Sie legen eine Kopie des Bescheides über sonderpädagogischen Förderbedarf und eine Kopie des Antrags auf Gemeinsames Lernen vor.

Die Termine gelten auch für den Wechsel aus der Förderschule in die allgemeine Schule.

Alle weiterführenden Schulen nehmen die Anmeldung entgegen. Falls die Schule das Kind nicht aufnehmen kann, vermittelt das Schulamt für die Stadt Köln einen Schulplatz.

Abschlüsse

Die Förderschulen in Köln unterrichten in den Bildungsgängen der allgemeinen Schulen (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und in den Bildungsgängen der Förderschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung. Nach Abschluss der Förderschule erhalten die Jugendlichen Zeugnisse, die den

Abschlüssen der Sekundarstufe I entsprechen und die gleichen weiterführenden Bildungsgänge möglich machen.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen bestätigt den erfolgreichen Abschluss des eigenen Bildungsganges. In einem besonderen Bildungsgang führt die Klasse 10 zu einem dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertigen Abschluss.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung bescheinigt die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die LVR-Anna-Freud-Schule, Alter Militärring 96, 50933 Köln ist die einzige weiterführende Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in NRW, bei der in der Sekundarstufe I der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) und die Abschlüsse der Sekundarstufe II Allgemeine Hochschulreife (Abitur) beziehungsweise schulischer Teil der Fachhochschulreife erworben werden können.

Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder in einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können, erhalten Unterricht in einer **Schule für Kranke** (Adresse und Telefon siehe „Förderschulen in Köln“). In Ausnahmefällen kann der Unterricht dort auch während der ambulanten Nachbehandlungszeit fortgeführt werden, wenn aus medizinisch attestierten Gründen ein Besuch der Heimatschule noch nicht möglich ist. Die Schule für Kranke unterrichtet in den Curricula aller Schulformen. Bei sehr langfristigen Aufenthalten erteilt sie die in der Sekundarstufe I möglichen Abschlüsse.

Weitere Informationen über Förderschulen erhalten Sie auch unter: www.schulministerium.nrw.de, in der Broschüre „Sonderpädagogische Förderungen in NRW“ und unter www.bezreg-koeln.nrw.de.

Förderschulen in Köln

Förderschulen im Internet unter www.stadt-koeln.de und www.bildung.koeln.de

I. Förderschulen Lernen

Schulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Rosenzweigweg 3

50969 Köln (Zollstock)
154167@schule.nrw.de
www.foerderschule-rosenzweigweg.de
Telefon 0221/9922086-0, Fax -28
Außenstelle: Pfälzer Straße 30-34
50677 Köln (Neustadt-Süd)
Telefon 0221/3550022-0, Fax -29

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Soldiner Straße 68

50767 Köln (Lindweiler)
154362@schule.nrw.de
www.foerderschule-soldiner-strasse.de
Telefon 0221/356 6117-0, Fax -29

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Kolkrabenweg 8–10

(Kolkrabenschule)
50829 Köln (Vogelsang)
154441@schule.nrw.de
Telefon 0221/285579-16, Fax -11

Stadtbezirk 7 (Porz)

Berliner Straße 36

(Finkenberg-Schule)
51149 Köln (Porz)
154878@schule.nrw.de
www.finkenberg-schule.de
Telefon 02203/899292-0, Fax -9

Leyendeckerstraße 20–24

(Wilhelm-Leyendecker-Schule)
mit Teilstandort Kretzerstraße
50825 Köln (Ehrenfeld)
154374@schule.nrw.de
Telefon 0221/955696-0, -10
Fax 0221/556560
Teilstandort: Kretzerstr. 5–7,
50733 Köln
Telefon 0221/9389111-0, Fax -29

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Hachenburger Str. 11
 (Martin-Köllen-Schule)
 mit Teilstandorten
 Edisonstraße und Martin-Köllen-Str.
 51103 Köln (Kalk)
 154337@schule.nrw.de
 www.martin-koellen-schule.de
 Telefon 0221/985294-0, Fax -38
 Teilstandort Edisonstraße
 Telefon 0221/3550133-0, Fax -35

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Thymianweg 1a
 51061 Köln (Höhenhaus)
 154465@schule.nrw.de
 www.schule-thymianweg.de
 Telefon 0221/965 95-0, Fax -21
 – Ganztagschule –
 Nebenstelle:
 Von-Bodelschwingh-Str. 24
 51061 Köln (Höhenhaus)
 Telefon 0221/355 8972-0

II. Förderschule Sprache

Schule in Trägerschaft des LVR

Am Feldrain 10
 (LVR-Heinrich-Welsch-Schule)
 51061 Köln
 186144@schule.nrw.de

www.heinrich-welsch-schule.jimdo.com
 Telefon 0221/96583-0,
 Fax 0221/950271

III. Förderschulen emotionale und soziale Entwicklung

Schulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Blumenthalstr. 10–12
 50670 Köln (Neustadt-Nord)
 154179@schule.nrw.de
 Telefon 0221/7166144-0, Fax -19

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Zülpicher Straße 194
 50937 Köln (Sülz)
 154180@schule.nrw.de
 Telefon 0221/3558977-0, Fax -11

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)**Rochusstraße 80**

(Lindweiler Hof)

50827 Köln (Bickendorf)

154519@schule.nrw.de

www.lindweilerhof.kbs-koeln.de

Telefon 0221/47441760

Fax 0221/5304751

Stadtbezirk 7 (Porz)**Mörikeweg 2–6**

(Eduard-Mörrike-Schule)

51147 Köln (Grenzel)

154210@schule.nrw.de

Telefon 02203/99662-0

Fax 02203/21016

Stadtbezirk 5 (Nippes)**Auguststraße 1**

50733 Köln (Nippes)

154209@schule.nrw.de

www.schule-auguststrasse.de

Telefon 0221/973187-0, Fax -37

Stadtbezirk 8 (Kalk)**Vietorstraße 38**

(Schule Der Kleine Prinz)

bis Jahrgang 6

51103 Köln (Kalk)

154192@schule.nrw.de

Telefon 0221/4696266-0, Fax -15

Stadtbezirk 9 (Mülheim)**Berliner Straße 975**

51069 Köln (Dünnwald)

154222@schule.nrw.de

Telefon 0221/2225288-0, Fax -24

IV. Förderschule Sehen

Schule in Trägerschaft des LVR

Weberstraße 29–31

(LVR-Severin-Schule)

50676 Köln

154428@schule.nrw.de

Telefon 0221/31081-0, Fax -31

V. Förderschule Hören und Kommunikation

Schule in Trägerschaft des LVR

Gronewaldstraße 1

(Johann-Joseph-Gronewald-Schule)

50931 Köln

Hgs-koeln@gmx.de

Telefon 0221-430757-0, Fax -199

VI. Förderschulen geistige Entwicklung

Schulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Redwitzstraße 80

50937 Köln (Sülz)

154507@schule.nrw.de

www.foerderschule-redwitzstraße.de

Telefon 0221/449391

Fax 0221/4200714

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Kolkrahenweg 8–10

50829 Köln (Vogelsang)

154260@schule.nrw.de

Telefon 0221/2855791-9, Fax -0

Stadtbezirk 7 (Porz)

Auf dem Sandberg 120

51105 Köln (Poll)

154490@schule.nrw.de

Telefon 0221/7166136-0, Fax -25

Sportplatzstraße 82–86

(Pestalozzi-Schule)

51147 Köln (Wahnheide)

154880@schule.nrw.de

www.pestalozzischule-koeln.de

Telefon 02203/898877-0, Fax -77

VII. Förderschulen körperliche und motorische Entwicklung

Schulen in Trägerschaft des LVR

Belvederestraße 149

50933 Köln

fskme-koeln-belvederestr@lvr.de

www.belvederestrasse.lvr.de.

Telefon 0221/569595-0, Fax -199

Alter Militärring 96

(LVR-Anna-Freud-Schule)

Förderschule im Bildungsbereich der
Sek. I und II

50933 Köln

mail@annafreudschule.de

www.anna-freud-schule.de

Telefon 0221/554046-0, Fax -199

Schulen für Kranke

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Lindenburger Allee 38

(Johann-Christoph-Winters-Schule)

Universitätsklinik

50931 Köln

154143@schule.nrw.de

www.jcw-schule.de

Telefon 0221/403050

Fax 0221/3558996-37

Außenstellen:

Pionierstraße 19, 50735 Köln

Telefon 0221/976516-0

Kinderklinik Amsterdamer Straße

Telefon 0221/8907-15118

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Neufelder Straße 32

(Hilde-Domin-Schule)

51067 Köln

195170@Schule.nrw.de

Telefon 0221/8907-2047 oder

0221/99837-88

Fax 0221/99837-90

Weiterführende Schulen in Köln – Hauptschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Die Hauptschule

Allgemeine Informationen

Dauer des Schulbesuchs: 6 Jahre

Fremdsprache: Englisch (ab Klasse 5)

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Nach dem Besuch der Hauptschule können sie aber auch vollzeitschulische Bildungsgänge des Berufskollegs besuchen. Hier können die Jugendlichen berufliche Kenntnisse oder einen Berufschulabschluss sowie weiterführende schulische Abschlüsse erwerben. Leistungstarken Schülerinnen und Schülern steht der Weg zur allgemeinen Hochschulreife offen. Sie können die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder das berufliche Gymnasium am Berufskolleg besuchen.

Im Mittelpunkt der Arbeit an Hauptschulen steht die individuelle, begabtenge-rechte Förderung aller Schülerinnen und Schüler und der Ausgleich von Benachteiligungen und Lernrückständen. Die Hauptschule ermöglicht den Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft die optimale Nutzung und Entfaltung ihrer Potenziale.

Der Unterricht in der Hauptschule ist praxisnah. Im Projektunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler praktisches und theoretisches Wissen. Betriebspraktika bringen ihnen die Anforderungen von Beruf und Arbeitswelt näher und bereiten zusammen mit dem Lernbereich Arbeitslehre auf die Berufswahl und die Berufsausbildung vor.

In der Hauptschule stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport.

Da die Interessen und Leistungen der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich sind, werden der Mathematik- und der Englischunterricht in den Klassen 7 bis 9 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. In diesen Kursen werden unterschiedliche Anforderungen gestellt.

Ihre eigenen Schwerpunkte setzen die Schülerinnen und Schüler in den Klassen 7 bis 10: Der Pflichtunterricht wird jetzt durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Gewählt werden kann zwischen erweiterten Angeboten in den Lernbereichen Naturwissenschaften und Arbeitslehre und in den Fächern Kunst und Musik.

Aufbauend auf der informations- und kommunikationstechnischen Grundbildung können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und Können in den Klassen 9 und 10 im Bereich Informatik vertiefen und erweitern.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Hauptschulen sind die schon erwähnten Ergänzungsstunden. Sie sollen vorrangig zur differenzierten Förderung von unterschiedlichen Schülergruppen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden.

Abschlüsse

Hauptschulabschluss

Mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Klasse 10 haben die Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss erreicht. Dies wird auf dem Zeugnis vermerkt. Dort wird auch vermerkt, ob die Schülerin oder der Schüler den Unterricht in der Klasse 10 Typ A oder Typ B fortsetzt. Der Hauptschulabschluss wird ohne zentrales Prüfungsverfahren erworben.

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Eine Besonderheit an den Hauptschulen ist, dass die Klasse 10 in zwei Formen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten geführt wird:

– Klasse 10 Typ A

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Typ A werden auf den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vorbereitet.

Am Ende der Klasse 10 Typ A gibt es ein zentrales Prüfungsverfahren. Dazu gehören Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Hinzugezogen werden die Vornoten in den Prüfungsfächern und die Noten der anderen Unterrichtsfächer. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 berechtigt zur Aufnahme einer Ausbildung oder zum Besuch des Berufskollegs, um dort einen höherwertigen Schulabschluss (mittlerer Schulabschluss/Fachoberschulreife) zu erwerben.

– Klasse 10 Typ B

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Typ B werden auf den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) vorbereitet.

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B und nach einem erfolgreichen zentralen Abschlussverfahren wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben. Sind alle Leistungen mindestens befriedigend, beinhaltet dieser Abschluss die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschulen oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Weitere Informationen auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulsystem/Schulformen/Hauptschule/index.html

Ganztagschule

Der Zeitrahmen des Ganztagsbetriebs in gebundenen Ganztags Hauptschulen erstreckt sich in der Regel auf mindestens drei Unterrichtstage über jeweils mindestens sieben Zeitstunden, in der Regel von 8 bis 15 Uhr. Schülerinnen und Schüler nehmen dann am Unterricht bzw. verpflichtenden schulischen Angeboten teil. Die Teilnahme an darüber hinausgehenden Angeboten ist freiwillig. Der Zeitrahmen an erweitert gebundenen Ganztags Hauptschulen erhöht sich in der Regel auf mindestens vier Unterrichtstage mit jeweils sieben Stunden. Weitere Informationen über Ganztagsangebote erhalten Sie auch unter:

www.ganzttag.nrw.de, www.stadt-koeln.de/buergerservice.de,
www.bildung.koeln.de

Hauptschulen im Internet unter:

www.stadt-koeln.de/5/schule/hauptschulen/ und www.bildung.koeln.de

Schulschließungen:

Die Ergebnisse der Elternbefragung 2012 zur Schulwahl und der Anmeldungen an weiterführenden Schulen dokumentieren den Bedarf an Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten. Zu diesen Planungen sind Beschlüsse der entsprechenden Gremien gefasst worden, die für das Schuljahr 2014/2015 zu Veränderungen in der Schullandschaft führen werden.

Der Rat der Stadt Köln hat eine Zügigkeitserhöhung der Willy-Brandt-Gesamtschule Köln-Höhenhaus mit Bildung eines Teilstandorts am Dellbrücker Mauspfad zum Schuljahr 2015/2016 beschlossen. Im Zuge dessen wurde gleichzeitig der Beschluss gefasst, vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Zügigkeitserhöhung sowohl die Realschule Dellbrücker Mauspfad als auch die Hauptschule Dellbrücker Mauspfad 198 (Heinrich-Schieffer-Hauptschule) ab dem 31.07.2014 auslaufend zu schließen. Das heißt, ab dem Schuljahr 2014/2015 werden dort keine Eingangsklassen mehr gebildet. Da bei Redaktionsschluss dieser Broschüre die Genehmigung durch die Bezirksregierung noch nicht vorliegt, entnehmen Sie die aktuellen Informationen hierzu aus dem Bürgerservice unter www.stadt-koeln.de/5/schulen.

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)	
<p>Großer Griechenmarkt 76 (Katholische Hauptschule) 50676 Köln (Altstadt Süd) Tel. 0221/921583-0, Fax -20 140909@schule.nrw.de www.griechenmarkt.de</p>	<p>Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ Schwerpunkte: Berufsorientierung, Kunst und Musik, Sport, Religion und Brauchtum. Weitere Angebote: Berufsorientierungsbüro, Praxisstationen Holz und Garten, Schülercafe, Streitschlichtung, Sporthelfer, Lesepaten, Schulsanitätsdienst, eigener Schulsportverein. Ab 2013/14 Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung</p>
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)	
<p>Ringelnatzstraße 12 Ganztagschule 50996 Köln (Rodenkirchen) Tel. 0221/3558334-0, Fax -44 141604@schule.nrw.de www.hauptschule-ringelnatzstrasse.de</p>	<p>Berufswahlorientierung, Berufswahlvorbereitung, Langzeitpraktika in Klasse 8, 9, 10, Berufseinstiegsbegleitung, Jahrespraktikum in Klasse 10 A, Schülerfirma, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, zwei internationale Förderklassen, Inklusion</p>
Stadtbezirk 3 (Lindenthal)	
<p>Ostlandstraße 39 (Martin-Luther-King-Schule) Ganztagschule 50858 Köln (Weiden) Tel. 02234/4096-19, Fax -69 141586@schule.nrw.de www.mlkweiden.de</p>	<p>Keine Trennung zwischen Klasse 10 A und 10 B, Langzeitpraktikum in Klasse 9 für alle, Pflichtfach Informatik in allen Jahrgängen, Fremdsprachenangebot: Italienisch</p>

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)	
Baadenberger Straße 111 50825 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221/26108-0, Fax -20 140960@schule.nrw.de www.ghs-baadenberger.com	Ab Klasse 5 Englisch und Türkisch, ab Klasse 7 Berufseinstiegsbegleitung, Berufswahlsiegel, Schülerfirma, Lesepaten, Musikprojekt für Klasse 5/6, besondere Förderung in Klasse 5 und 6, Inklusion
Rochusstraße 145 (Montessori-Hauptschule) Ganztagschule 50827 Köln (Bickendorf) Tel. 0221/595722-1, Fax -9 186648@nrw.de	Unterricht nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Praxisstation Maler und Lackierer und Garten- und Landschaftsbau, BUS- Klasse, Streitschlichtung, Jahrespraktikum in Klasse 10, Inklusion
Hauptschule in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
Wasseramselweg 7 (Aktive Schule Köln) 50829 Köln (Vogelsang) Tel. 0221/16874099 www.aktive-schule-koeln.de	Inklusion
Stadtbezirk 5 (Nippes)	
Reutlinger Straße 49 50739 Köln (Bilderstöckchen) Tel. 0221/3375924-0, Fax -30 140867@schule.nrw.de	Schwerpunkte: Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Berufswahlorientierung und Berufswahlvorbereitung: Praxisstationen und Praktika, Kooperationen mit außerschulischen Partnern, Berufsförderklasse BUS, Integration: Sprachförderung, Karnevalszug, Internationale Förderklasse, Individuelle Förderung wie Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht, Sport: Sporthelferausbildung, Pausensport, Fußball, Basketball
Bülowstraße 90 (Katholische Hauptschule) 50733 Köln (Nippes) Tel. 0221/4922498-0, Fax -43 141021@schule.nrw.de www.khs-buelow.de	Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch und Italienisch, intensive Berufswahlvorbereitung, Gemeinsamer Unterricht/Inklusion

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
<p>Karl-Marx-Allee 3 (Gustav-Heinemann-Schule) 57069 Köln (Seeberg) Tel. 0221/3373007-0, Fax -77 183854@schulen.nrw.de</p>	<p>Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Informatikangebote, Angebote in Differenzierungsbereichen: Förderunterricht und Stützkurse in den Hauptfächern, Berufseinstiegsbegleitung, Berufsorientierungsbüro (BOB), BUS-Klasse (Beruf und Schule), Praxisstationen: Garten –und Landschaftsbau, Kooperation mit der Firma „Ineos“, Langzeitpraktikum in Stufe 10, zwei internationale Förderklassen, Gewaltprävention, Trainingsraumkonzept, Pausensport, Schülercafe/Schülerfirma, Theater- und Kunstprojekte, Gemeinsamer Unterricht/Inklusion</p>
<p>Volkhovener Weg 140 (Ursula-Kuhr-Schule) Ganztagsschule 50767 Köln (Heimersdorf) Tel. 0221/570432-0, Fax -22 140879@schulen.nrw.de www.ursula-kuhr-schule.de</p>	<p>Sprachförderung Klasse 5 und 6, soziales Lernen, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, jährliche Projektwochen, ab Klasse 8 fächerübergreifende Berufswahlvorbereitung mit Praktika und Beratung, Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Partnern wie Butzweiler Hof und IKEA</p>
Stadtbezirk 7 (Porz)	
<p>Bonner Straße 40 (Kopernikussschule) Ganztagsschule 51145 Köln (Porz) Tel. 02203/1863-0, Fax -20 141872@schule.nrw.de www.kopernikushs-koeln.de</p>	<p>Umfassende Berufswahlvorbereitung, Förderunterricht in allen Klassen, Streitschlichtung, Unterricht von 8–16 Uhr, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie Jugendwerkstätten, Unternehmen und anderen weiterführenden Schulen, Praktika in Stufen 8–10, Mensa, Angebote: Sport, Theater, Tanz, Entspannung, Computer, Kochen, gesundheitsfördernde Hauptschule, Schülerfirma, Sporthelfer, Sozialpraktikum, Praxisstationen</p>
<p>Heerstraße 7 (Johann-Amos-Comenius-Schule) 51143 Köln (Zündorf) Tel. 02203/99201-22, Fax -25 141860@schule.nrw.de www.jac-koeln.de</p>	<p>Berufspraktika, Intensive Kooperation mit Unternehmen, Kooperation mit Berufskollegs, besondere individuelle Förderung, Mensa; Gemeinsamer Unterricht/Inklusion</p>

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 8 (Kalk)	
<p>Helene-Weber-Platz 3 (Kurt-Tucholsky-Schule) Ganztagsschule 51109 Köln (Neubrück) Tel. 0221/3377993-0, Fax -21 140843@schule.nrw.de</p>	<p>Warmes Mittagessen, pädagogische Angebote in der Mittagsbetreuung, vielfältige Angebote in der vertieften Berufsorientierung, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Praxisstationen: Metall, Maler, Garten, Lackierer, Zweiradmechaniker und Elektro, Schneider; Jahresbetriebspraktikum Berufsorientierungsbüro (BOB), herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, Islamkundeunterricht in deutscher Sprache, „Gesunde Schule“</p>
<p>Nürnberger Straße 10 Ganztagsschule 51103 Köln (Höhenberg) Tel. 0221/8011050, Fax 872032 140739@schule.nrw.de</p>	<p>DEMEK-Schule, Berufseinstiegsberater, Theater- und Kunstprojekte, IPAD-Klasse, gesundheitsfördernde Schule, Praxisstation „Oberflächenbeschichtung“, „2. Chance“, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch und Italienisch, 2. Fremdsprache Türkisch und Italienisch, „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule, Internationale Förderklasse; Inklusion</p>
<p>Falckensteinstraße 34 (Adolph-Kolping-Schule) Katholische Hauptschule 51103 Köln (Kalk) Tel. 0221/96583-50, Fax 8903132 www.akskoeln.de Vorstellungstag: Am Tag des Weihnachtsbasars (s. Veröffentlichung Homepage)</p>	<p>Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Sprachförderung, individuelle Förderung, Internationale Förderklassen, BUS-Klasse, „2. Chance“, Fußball-, Reit-AG, Hausaufgabenbetreuung, Klasse mit gemeinsamen Unterricht ab Kl. 5, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch, Albanisch, Serbisch, Arabisch und Italienisch</p>

Hauptschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 9 (Mülheim)	
<p>Dellbrücker Mauspfad 198 (Heinrich-Schieffer-Hauptschule) Ganztagschule 51069 Köln (Dellbrück) Tel. 0221/938500-30, Fax -39 141045@schule.nrw.de</p>	<p>Intensive Berufswahlvorbereitung, Berufsorientierungsbüro, Gemeinsamer Unterricht in Stufe 5/6, Schwerpunkt Gesundheitserziehung, Kooperationen mit Sportvereinen</p> <p>Im Rahmen der Zügigkeitserhöhung an der Willy-Brandt-Gesamtschule zum Schuljahr 2015/2016 wird diese Schule zum Schuljahr 2014/2015 auslaufend aufgelöst, d.h. sie bildet für dieses Schuljahr keine Eingangsklassen mehr.</p>
<p>Rendsburger Platz 1–3 Ganztagschule 51065 Köln (Mülheim) Tel. 0221/2225253-0, Fax -44 141082@schule.nrw.de</p>	<p>Schülerfirma, BUS Klasse, Projekt Kultur und Schule: Film und Musik, Berufsorientierungsbüro, JOB-Aktiv, Sozialarbeit, „2. Chance“</p>
<p>Tiefentalstraße 66 Ganztagschule 51069 Köln (Mülheim) Tel. 0221/285581-0, Fax -29</p>	<p>Erweitert gebundene Ganztagschule, Arbeitsgemeinschaften für Kl. 5–10, Berufswahlkoordinatoren, Berufseinstiegsbegleiter, Praxisstation „Zweite Chance“, Wegeplaner, Elterncafe, Partner: KJW Köln e.V., Musikschule, KURS, Schulsozialarbeiter</p>

Die Realschule

Allgemeine Informationen

Dauer des Schulbesuchs: 6 Jahre

Sprachenfolge: Englisch (fortgesetzte Fremdsprache), Französisch (Wahlpflichtfach)

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung. Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Zum erweiterten Lernangebot der Realschule gehört eine zweite Fremdsprache ab der Klasse 6. In der Regel ist dies Französisch, daneben können es z.B. auch Niederländisch und Spanisch sein.

Mit dem mittleren Schulabschluss an einer Realschule kann ein Ausbildungsberuf gewählt werden oder ein Bildungsgang am Berufskolleg, der zu höheren Abschlüssen führt. Wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erhält, kann die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg besuchen.

Der Unterricht in der Realschule wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Realschulen sind die Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie im Lernbereich Naturwissenschaften. Wenn die Schule eine entsprechende Entscheidung trifft, stehen sie aber auch für den Unterricht in einer weiteren Fremdsprache zur Verfügung, die künftig ab Klasse 8 angeboten werden kann, sowie für das Fach Hauswirtschaft ab Klasse 9.

Ab der Klasse 7 wird der Pflichtunterricht an der Realschule für alle Schülerinnen und Schüler durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an, das heißt die in Klasse 6 unterrichteten zweiten Fremdsprachen können als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden. Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule

- ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik,
- ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt,
- ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit den Fächern Musik oder Kunst.

Im jeweiligen Schwerpunktfach werden Klassenarbeiten geschrieben. Durch die Erweiterung des schulischen Angebots unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler erfolgt eine erste differenzierte Ausrichtung, die die Stärken der Jugendlichen besonders einbezieht. Dadurch wird der Leistungswille gestärkt und die Leistungsfähigkeit gefördert.

Abschlüsse

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss,
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss,
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen

Oberstufe im Gymnasium (Klasse 10), der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Weitere Informationen auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Weiterbildung www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulsystem/Schulformen/Realschule/index.html

Fremdsprachenangebote

In Realschulen lernen die Schülerinnen und Schüler Englisch als erste Fremdsprache von Klasse 5 bis zum Ende der Sekundarstufe I. Darüber hinaus bieten alle Realschulen in Köln ab Klasse 6 Fremdsprachenunterricht in Französisch – als Wahlpflichtfach – an. An einigen Schulen können englische und französische Sprachdiplome erlangt werden.

Englisch:

PET (Preliminary English Test), **FCE** (First Certificate in English) und **CAE** (Certificate in Advanced English) sind englische Sprachdiplome. **PET** ist ein Test englischer Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Das **FCE**-Zertifikat ist die erste **ESOL**-Prüfung und das bekannteste Sprachzertifikat. **ESOL** (English for Speakers of Other Languages) ist eine Serie von Englisch-Prüfungen der Universität Cambridge. Das **CAE** ist das zweithöchste Sprachzertifikat der Universität Cambridge. Es berechtigt zum Studieren an Universitäten in Großbritannien.

Französisch:

DEL F (DEL F = Diplôme d'Etudes en Langue Française) und **DAL F** (DAL F = Diplôme Approfondi de Langue Française) sind die einzigen vom französischen Bildungsministerium anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und besitzen internationale Gültigkeit.

Bilinguale Realschulen

In Schulen mit zweisprachigen (bilingualen) Bildungsgängen werden Schülerinnen und Schüler besonders intensiv auf internationale Studiengänge und die globalen beruflichen Anforderungen vorbereitet. Neben dem Fremdsprachenunterricht werden mehrere Sachfächer, wie zum Beispiel Erdkunde, Geschichte oder Biologie, in der Fremdsprache unterrichtet. Damit erwerben die Schülerin-

nen und Schüler sowohl eine größere Sprachkompetenz als auch eine höhere interkulturelle Kompetenz. Darüber hinaus setzen weitere Schulen Englisch oder andere Fremdsprachen phasenweise als Arbeitssprachen im Fachunterricht ein.

Nachfolgende Realschulen bieten bilinguale Bildungsgänge in Englisch an:
ab Klasse 5:

Dechenstraße 1 (Eichendorff-Schule), 50825 Köln (Ehrenfeld)

ab Klasse 8:

Heerstraße 7 (Wilhelm-Busch-Schule), 51143 Köln (Porz), Europaschule

Weitere Informationen über bilinguale Schulen finden Sie unter
www.schulministerium.nrw.de.

Schülerinnen und Schüler, die so schwer körperbehindert sind, dass sie nicht am Unterricht einer Realschule teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich bei der folgenden Schule anzumelden:

Förderschule im Bildungsbereich der Sekundarstufe I und II

LVR-Anna-Freud-Schule

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Alter Militärring 96

50933 Köln

Telefon 0221/554046-0

Ganztagschule

Der Zeitrahmen des Ganztagesbetriebs an gebundenen Ganztagsrealschulen erstreckt sich in der Regel auf mindestens drei Unterrichtstage über jeweils mindestens sieben Zeitstunden. Die Schülerinnen und Schüler nehmen dann am Unterricht bzw. verpflichtenden schulischen Angeboten teil. Die Teilnahme an darüber hinausgehenden Angeboten ist freiwillig.

Weitere Informationen über Ganztagsangebote erhalten Sie auch unter:

www.ganzttag.nrw.de, www.stadt-koeln.de/buergerservice.de,

www.bildung.koeln.de

Realschulen im Internet unter www.stadt-koeln.de/5/schule/realschulen und
www.bildung.koeln.de

Schulschließungen:

Die Ergebnisse der Elternbefragung 2012 zur Schulwahl und der Anmeldungen an weiterführenden Schulen dokumentieren den Bedarf an Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten. Zu diesen Planungen sind Beschlüsse der entsprechenden Gremien gefasst worden, die für das Schuljahr 2014/2015 zu Veränderungen in der Schullandschaft führen werden.

Der Rat der Stadt Köln hat den Beschluss gefasst, im Stadtbezirk Innenstadt eine Gesamtschule zu gründen, die an zwei Teilstandorten geführt werden soll. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln zur Gründung der Gesamtschule, die an zwei Teilstandorten geführt werden soll, werden die dort bestehenden Realschulen Frankstr. 26 (Konrad-Adenauer-Schule) und Severinswall 40/40a (Theo-Burauen-Schule) zum 31.07.2014 auslaufend aufgelöst und dort keine Eingangsklassen mehr gebildet. Der Rat der Stadt Köln hat weiter eine Zügigkeitserhöhung der Willy-Brandt-Gesamtschule Köln-Höhenhaus mit Bildung eines Teilstandorts am Dellbrücker Mauspfad zum Schuljahr 2015/2016 beschlossen. Im Zuge dessen wurde gleichzeitig der Beschluss gefasst, vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Zügigkeitserhöhung sowohl die Realschule Dellbrücker Mauspfad 200 als auch die Heinrich-Schieffer-Hauptschule, Hauptschule Dellbrücker Mauspfad ab dem 31.07.2014 auslaufend zu schließen. Das heißt ab dem Schuljahr 2014/2015 werden dort keine Eingangsklassen mehr gebildet.

Da bei Redaktionsschluss dieser Broschüre die Genehmigungen durch die Bezirksregierung noch nicht vorliegen, entnehmen Sie die aktuellen Informationen hierzu aus dem Bürgerservice unter www.stadt-koeln.de/5/schulen.

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)	
Realschulen in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Frankstraße 26 (Konrad-Adenauer-Schule) Ganztagsschule Real- und Aufbaurealschule 50676 Köln (Altstadt-Süd) Telefon 0221/355831-0, Fax -25 www.kars-koeln.de</p>	<p>Schulkiosk, Schulsanitäter, Sporthelfer, bilingualer Zweig Englisch, bewegte Pause, integrative Lerngruppe, Förderunterricht, Schulsozialarbeit</p> <p>Vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Gründung einer Gesamtschule im Stadtbezirk Innenstadt wird diese Schule zum Schuljahr 2014/2015 keine Eingangsklasse mehr bilden. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Informationen unter www.stadt-koeln.de/5/schulen und der Homepage der Schule.</p>
<p>Im Hasental 41 50679 Köln (Deutz) Tel. 0221/9922579-0, Fax -19 160118@schule.nrw.de www.hasental.de</p>	<p>Vier Informatikräume, alle Klassenräume mit Internet und mod. Medien, Online-Diagnose und Förderung ab Klasse 5, Streitschlichtung, Freizeit- AGs, Energiesparschule, Berufsvorbereitung ab Klasse 5, Korrespondenzschule „Selbständige Schule“, Kooperation mit DTVK, Kooperationspartner für Berufswahl, Berufszielfindung, Berufsorientierungscamp Kl.8, Kompetenzchecks Kl. 9, Mediationsprojekt „Gewaltfreie Schule“, Netzwerk Erziehung in Schule NEIS, Preisträgerschule u. a. Umweltpreis, Ehrenamtspreis, Soziales Engagement, „Klasse Zeiten“, inklusiver Unterricht</p>
<p>Severinswall 40/40a (Theo-Burauen-Schule) Ganztagsschule 50678 Köln (Altstadt Süd) Tel. 0221/9922968-0, Fax -18 160258@schule.nrw.de www.theo-burauen.de</p>	<p>Zusammenarbeit mit der Rheinischen Musikschule und Bürgerhaus Stollwerck, Kooperation mit der Stiftung Partner für Schule, Sporthelfer, Schulsanitäter, integrative Lerngruppe in Jg. 5, 6 und 7</p> <p>Vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Gründung einer Gesamtschule im Stadtbezirk Innenstadt wird diese Schule zum Schuljahr 2014/2015 keine Eingangsklasse mehr bilden. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Informationen unter www.stadt-koeln.de/5/schulen und der Homepage der Schule.</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
Realschule in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinen- schule) 50668 Köln (Altstadt Nord) Tel. 0221/132024, Fax 0221/135740 ursulinenrs@web.del www.ursulinenrealschule.de Tag der offenen Tür: 30.11.2013</p>	<p>Realschule mit Mädchen- und Jungenklassen</p>
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)	
<p>Kuckucksweg 4 (Johannes-Gutenberg-Schule) 50997 Köln (Godorf) Tel. 02236/84879-0, Fax -50 160430@schule.nrw.de www.rsgodorf.de</p>	<p>Nachmittags- und Mittagsbetreuung, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Laptop-Klassen, CAS-Projekt. (DELF-Zertifikat, Bio-Plus, Kompetenzcheck, Tutorenprogramm, Mädchen- und Jungentraining, DFB-Schuliga, Streitschlichtung, umfangreiches AG-Angebot, Berufsvorbereitung und Kooperation mit Evonik, Basell, Atlas Copco, Ford u.a., Inklusion</p>
Stadtbezirk 3 (Lindenthal)	
<p>Alter Militärring 96 (Ernst-Simons-Realschule) 50933 Köln (Müngersdorf) Tel. 0221/35501290, Fax 0221/4971411 160052@schule.nrw.de www.ernst-simons-real- schule.de Info-Tag: Sa., 23.11.2013 Info-Abend: Di., 21.01.2014</p>	<p>Integrative Lerngruppe in Klasse 5, DELF-Zertifikat, Staatlicher Computerführerschein, Projekte im Rahmen von „Zukunft fördern“, Kompetenzcheck in den Klassen 9, Kooperation mit der GEK und dem Afred-Müller-Armack-Berufskolleg, Tutorenmodell im Rahmen der individuellen Förderung (Schüler helfen Schülern), Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften, Kooperation mit dem benachbarten Tennisclub und dem ASV, Kooperation mit „aqua köln“ (Wasserball-AG), Sporthelfer-Ausbildung, Projekt „Gewaltfrei lernen“</p>
<p>Berrenrather Straße 488 (Elsa-Brandström-Schule) 50937 Köln (Sülz) Tel. 0221/2855060, Fax 0221/4302383 160246@schule.nrw.de</p>	<p>„Sportbetonte Schule im Verbund Köln“, Kooperation mit der Geißbockakademie des 1.FC Köln, „Eliteschule des Fußballs“, Kooperation mit Caritas-Altenzentrum „St. Bruno“</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Euskirchener Straße 50 (Theodor-Heuss-Schule) Ganztagsschule 50935 Köln (Sülz) Tel. 0221/469609-0, Fax -16 160179@schule.nrw.de www.thr-koeln.de</p>	<p>Europäischer Computerführerschein ECDL, Schülerstreitschlichtung, Schulsanitäter, Inklusion</p>
Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)	
<p>Dechenstraße 1 (Eichendorff-Schule) Ganztagsschule 50825 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221/955607-0, Fax -30 Informationsabend: Mi., 13.11.2013 Tag der offenen Tür: Sa., 24.11.2013, 10:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Bilingualer Bildungsgang: Englisch ab Klasse 7 im Fach Erdkunde, ab Klasse 8 im Fach Geschichte, in der Klasse 9 im Fach Politik. In verschiedenen Jahrgangsstufen Biologie in einzelnen bilingualen Modulen auf Englisch. Ab Klasse 8 Spanisch als 3. Fremdsprache. Zwei multinationalen Seiteneinsteigerklassen. Übermittagsbetreuung über die AWO. Kooperationen mit Kölner Jugendkunstschule, Stiftung SK Kultur, Dachdeckerinnung, Arbeitsagentur, DLR Köln-Porz und Jugendamt Ehrenfeld. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet.</p>
<p>Gravenreuthstraße 10 (Geschwister-Scholl-Schule) 50823 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221/9556040 Fax 0221/221 6569205 160076@schule.nrw.de www.geschwisterschollreal- schule.de Tag der offenen Tür: 30.11.2013, 9:00 – 12:00 Uhr Info-Abend: 14.01.2014, 19:00 Uhr</p>	<p>GU-Klasse Klasse 5. Gesunde Pause, Sanitätsdienst, Streitschlichtung, Service learning in Zusammenarbeit mit IN VIA, Schülerzeitung, Samba, Musik Band, Film- u. Theater AG, Marathon-AG, Schöne Schule, EDV-Ausbildung, Homepage, Berufswahlvorbereitung, Teilnahme an „Zukunft fördern“, Kooperation mit Kaufland, FIB – Studenten helfen Schülern, Übermittagsbetreuung durch die Katholischen Jugendwerke, Zusammenarbeit mit Lobby für Mädchen, Projekt Fahrzeugbegleiter/KVB</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Kolkrahenweg 65 (Bertha-von-Suttner-Realschule) Ganztagssschule 50829 Köln (Vogelsang) 0221/261130, Fax 0221/5802560 160210@schule.nrw.de www.suttnerschule-koeln.de</p>	<p>Gemeinsamer Unterricht/Inklusion im Jg. 5 und 6, Hauptfachförderung, Sportangebote, Ergänzungsangebote: Streitschlichtung, Sporthelfer, Schülerfirma Bertha-Events, Kunst- und Sportangebote, Informatikkurse, Hauswirtschaft, Berufswahlorientierung in Kooperation mit der Handwerkskammer und Barmer-GEK, Schülerzeitung und Homepage, Vorbereitung auf Sportwettkämpfe</p>
Stadtbezirk 5 (Nippes)	
<p>Neusser Straße 421 (Peter-Ustinov-Schule) 50733 Köln (Nippes) 0221/976575-0, Fax -22 160131@schule.nrw.de www.peter-ustinov-realschule.de</p> <p>Tag der offenen Tür: Sa., 30.11.2013, 9:00 – 13:00 Uhr</p> <p>Info-Abend: Di., 14.01.2014, 19:30 – 21:00 Uhr</p>	<p>Übermittagsbetreuung bis 16:00 Uhr für die Klassen 5 – 7, Mediationsprojekte, Bläserklasse/Kooperation mit der Rheinischen Musikschule, Theater AG/Chor, Jungen- und Mädchenprojekte, Kompetenzcheck in der Klasse 9, Kooperationspartner für Berufswahl</p>
<p>Niehler Kirchweg 120 (Edith-Stein-Realschule) Ganztagssschule 50733 Köln (Nippes) 0221/2855175-0, Fax -25 160120@schule.nrw.de www.edith-stein-realschule.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 23.11.2013</p>	<p>Übermittagsbetreuung mit warmem Mittagessen (Mensa), Lernzeitbetreuung für die Klassen 5 bis 9, Französisches Sprachdiplom DELF, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Buddy-Zertifikat. Kooperation mit: Handwerkerinnenhaus, Fordwerke Köln, Deutsche Bahn AG, Galeria Kaufhof, Universität zu Köln, Vereinen, Kirchen</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
<p>Karl-Marx-Allee 43 (Henry-Ford-Schule) Ganztagsschule 50765 Köln (Seeberg) Tel. 0221/970340-0, Fax -21 160064@schule.nrw.de www.henry-ford-realschule.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 16.11.2013</p> <p>Info-Abend: 15.01.2014, 19:30 Uhr</p>	<p>Integrierte Lerngruppen im Jahrgang 5 und 6. Übermittagsbetreuung, Mittagessen, Europäischer Computerführerschein ECDL, Korrespondenzschule des Modellprojekts „Selbstständige Schule“ („Wir im Norden“) Netzwerk Erziehung in Schule NEIS, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Siegel „Schule aktiv für unicef“, Kooperationen mit Ford, GETRAG-Ford-Transmission, Dachdeckerinnung, UNICEF, Arbeitsagentur, Beratungsstelle zur Qualifizierung von Nachwuchskräften, Jugendcafe Chorweiler, transfer e.V., Projekte im Rahmen von „Zukunft fördern“, Individuelle Förderung – Tutorenmodell, Arbeitsgemeinschaften, Stadtmeisterschaften</p>
Stadtbezirk 7 (Porz)	
<p>Albert-Schweitzer-Straße 8 (Otto-Lilienthal-Schule) 511747 Köln (Wahn) Tel. 02203/899089-0, Fax -22 160581@schule.nrw.de www.otto-lilienthal-schule.de.rs</p>	<p>Kooperation mit Pestalozzi-Schule, auch im WPF-Angebot, individuelle Berufsvorbereitung, eigenes Berufsfach in Klasse 9, interkultureller Austausch mit Israel, DLR, Flughafenkooperation, Marathon-AG</p>
<p>Heerstraße 7 (Wilhelm-Busch-Realschule) Ganztagsschule Europaschule 51143 Köln (Zündorf) Tel. 02203/99201-44, Fax -25 160568@schule.nrw.de www.wilhelm-busch-realschule.de</p>	<p>Ganztagsunterricht von 8:00 bis 15:00 Uhr, Mensa, bis 16:00 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung; Bilinguale Unterrichtsangebote ab Klasse 8, Lernbüro mit Förderkursen in Deutsch, Englisch und Mathematik; Europaschule mit „Comenius Projekten“, Partnerschulen in Dänemark, Schweden und Finnland, Auslandspraktika; Zertifizierte „MINT-Schule“ und „Schule mit Zukunft“; Kooperation mit AWO, TNT, Handwerkerinnenhaus; Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ und Berufsorientierungsbüro, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
<p>Planckstraße 14 (Max-Planck-Realschule) Ganztagsschule 51145 Köln (Porz) Tel. 02203/8920920, Fax 02203/294431 160570@schule.nrw.de www.albert-schweitzer-real- schule-koeln.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 30.11.2013</p> <p>Info-Abend: 03.11.2013</p>	<p>Mittagessen und Übermittagbetreuung, Sprachdiplome: Cambridge-Zertifikat PET, DELF-Zertifikat (Französisch)</p>
Stadtbezirk 8 (Kalk)	
<p>Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Albert-Schweitzer-Realschule) Ganztagsschule 51107 Köln (Ostheim) Tel. 0221/98976-0, Fax -253 160192@schule.nrw.de www.kaethe-kollwitz- realschule.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 14.12.2013</p>	<p>Mensabetrieb und gesundes Frühstück, Förderunterricht in allen Jahrgängen, Internationale Vorbereitungs-klassen, Vorbereitung auf DELF/DALF (französisches Sprachdiplom), Berufswahlvorbereitung, Kooperationen mit der Deutschen Bahn, Kliniken der Stadt Köln, Computerführerschein ab Klasse 5, zahlreiche Arbeits-gemeinschaften</p>
<p>Petersenstraße 7 (Käthe-Kollwitz-Schule) 51109 Köln (Brück) Tel. 0221/2221411-11, Fax -22 160209@schule.nrw.de www.kaethe-kollwitz-real- schule.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 30.11.2013, 10:00 – 13:00 Uhr</p> <p>Info-Abend: 15.01.2014, 19:30 Uhr</p>	<p>Übermittagsbetreuung für Kl. 5–7 mit Mittagessen; Fördermaßnahmen in Deutsch, Mathematik und Englisch; Schülerstreitschlichtung, Schulsanitäter, Pausensport, Schüler helfen Schülern (D, M, E); Berufs-wahlprojekte und intensive Vorbereitung z.B. Betriebs-besichtigungen, Lernferien; Kompetenzscheck Kl. 9, Kooperationspartner z. B. BIZ, Zeppelin, Odysseum, Dachdeckerinnung, SKM; Sprachendiplome: Englisch (Cambridge-Zertifikat) Französisch (DELF); Netzwerk in Schule NEIS</p>

Realschulen in Köln	Besondere Angebote
Stadtbezirk 9 (Mülheim)	
<p>Danzierstraße 146a (Johann-Bendel-Realschule) 51063 Köln (Mülheim) Tel. 0221/964904-0, Fax -29 1601180@schule.nrw.de</p>	<p>Für Klasse 5 und 6 Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Nachmittagsangebote, Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathematik, Kooperationsschule der „Deutsche Bahn AG“, Erwerb des Europäischen Computerführerscheins ECDL, Bio-Schulgarten, Intensive Berufsvorbereitung 14plus, Kursfahrten Paris und London, Imker AG</p>
<p>Dellbrücker Mauspfad 200 Ganztagsschule 51069 Köln (Dellbrück) Tel. 0221/938500-40, Fax -49 160167@schule.nrw.de www.rs-dellbrueck.de</p>	<p>Mittagessen und aktive Pause, Differenzierung in Sozialwissenschaften, Biologie, Informatik, Französisch ab Klasse 7, Zusätzliche Förderung in Technik und Kunst ab Klasse 9, Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, Kooperationsschule „Kompetenzregion Mülheim-Ost“, Inklusion</p> <p>Im Rahmen der Zügigkeitserhöhung an der Willy-Brandt-Gesamtschule zum Schuljahr 2015/2016 wird diese Schule zum Schuljahr 2014/2015 auslaufend aufgelöst, d.h. sie bildet für dieses Schuljahr keine Eingangsklassen mehr.</p>
<p>Fürstenbergstraße 26 (Elly-Heuss-Knapp-Realschule) Ganztagsschule Tel. 0221/3555334-0, Fax 0221/3555344-20 160106@schule.nrw.de www.ehk-koeln.de</p>	<p>Mittagessen und aktive Pause, Leseclub, Fußball AG für Jungen und Mädchen, Musikprojekte, Fahrten in Jugendwaldheime, „QuisS“ (Projekt zur Förderung der sprachlichen Kompetenz in mehrsprachigen Klassen); 7./8. „Komm mit“ Fördern statt Sitzenbleiben (Fördermaßnahmen in Deutsch, Englisch, Mathe), intensive Berufswahlorientierung; 8./9. Informatik und Hauswirtschaft, Kooperationsschule der Deutschen Bahn AG, Parisfahrt Klasse 9 (Französischkurs); 9./10. Französisches Sprachdiplom DELF, intensive Berufswahlorientierung</p>
<p>Lassallestraße 59 51065 Köln (Mülheim) Tel. 0221/7166126-0, Fax -25 160090@schule.nrw.de www.rs-lassallestrasse.de</p>	<p>Theater-AG, Schulgarten, intensive Berufswahlvorbereitung, Parisfahrt Klasse 9 (Französischkurs), Hausaufgabenbetreuung</p>

Aufbaurealschule

Nach Klasse 6 der Hauptschule oder der Klasse 6 des Gymnasiums haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zum Übergang auf die Aufbaurealschule. Hier können sie in vier Jahren die Fachoberschulreife erwerben. Bei entsprechender Qualifikation ist der Übergang in die gymnasiale Oberstufe möglich. Die Aufbaurealschule setzt Englisch als erste Fremdsprache fort. Zweite Fremdsprache ab Klasse 7 ist Französisch. Für die Klassen 8 bis 10 gelten die Bestimmungen für Realschulen.

Aufbaurealschulen in Köln:

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Niederichstr. 1–3

(Realschule am Rhein)

50668 Köln (Altstadt-Nord)

160260@schule.nrw.de

www.rsamrhein.de

Telefon 0221/3558967-0, Fax -18

Weiterführende Schulen in Köln – Gymnasien



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Das Gymnasium

Allgemeine Informationen

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist, aber auch für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Es umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang von Klasse 5 bis zur Jahrgangsstufe 12 die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe. Nach der Sekundarstufe I beginnt die gymnasiale Oberstufe mit der Einführungsphase in Klasse 10 und wird dann in der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12) fortgesetzt.

Dauer des Schulbesuchs: 8 Jahre

Gymnasien im Internet unter:

www.stadt-koeln.de/5/schule/gymnasien, www.bildung.koeln.de

Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik
- Religionslehre
- Praktische Philosophie
- Sport

Zum Unterrichtsangebot an Gymnasien gehören Ergänzungsstunden. Sie sollen insbesondere zur differenzierten Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden.

Fremdsprachenangebote

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Die Schule kann ab Klasse 5 außerdem eine andere moderne Fremdsprache oder Latein anbieten. Ab Klasse 6 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet. Dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In manchen Gymnasien besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen.

In Klasse 8 kann im Rahmen des Differenzierungsangebots eine dritte Fremdsprache gewählt werden. Das Zustandekommen von Kursen ab Jahrgangsstufe 8 ist vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig. Das Fremdsprachenangebot und die Sprachenfolge sind an den einzelnen Gymnasien in Köln unterschiedlich. Je nach Wahl der ersten Fremdsprache ergibt sich eine unterschiedliche Sprachenfolge für die gymnasiale Laufbahn. Die Übersicht „Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien“ informiert über die Angebote der einzelnen Schulen.

Wahlpflichtunterricht:

Individuelle Akzente können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 im Wahlpflichtunterricht setzen, der neben dem Unterricht im Klassenverband hinzu kommt. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache Fächer und Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten. Schulen mit einem künstlerischen Profil können außerdem Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerischen Schwerpunkt anbieten. Jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet sich für eines dieser Angebote.

In der Jahrgangsstufe 10 werden weitere Fächer der gymnasialen Oberstufe eingeführt.

Abschlüsse

Mit der Versetzung am Ende der 9 wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder entsprechender vollzeitschulischer Bildungsgänge des Berufskollegs erreicht.

Der mittlere Schulabschluss wird nach zehn aufsteigenden Schuljahren am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erworben.

Als weitere Abschlüsse der Sekundarstufe I können erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss am Ende der Klasse 9
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss.

Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 11) erworben. In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) wird am Ende der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12 im achtjährigen Gymnasium) und mit dem Bestehen der Abiturprüfung erworben. Seit dem Schuljahr 2006/2007 machen alle Schülerinnen und Schüler in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur). Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.

Abitur nach zwölf Jahren

Im Gymnasium wurde die Schulzeit auf acht Jahre – von Klasse 5 bis 12 – verkürzt. Die Sekundarstufe I endet nach Klasse 9. Für diesen Zeitraum erhöht sich die Stundenzahl für die einzelnen Fächer angemessen. Schülerinnen und Schüler von Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen haben weiterhin die Möglichkeit, nach der Klasse 10 in drei Jahren das Abitur zu machen.

Die gymnasiale Oberstufe ist unterteilt in eine Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) und eine Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 11 und 12). Auslandsaufenthalte für Schülerinnen und Schüler bleiben weiterhin ohne Verzögerung der Schullaufbahn realisierbar.

Weitere Informationen auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Weiterbildung www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/index.html

Bilinguale Gymnasien

An den Gymnasien in Köln beginnt der Fremdsprachenunterricht, wie in den anderen weiterführenden allgemeinbildenden Schulformen, in der Klasse 5. In einzelnen Gymnasien kann die erste Fremdsprache im Rahmen eines bilingualen Zuges erlernt werden. In jedem Fall muss in der Klasse 6 eine zweite Sprache hinzu gewählt werden. Die Aufnahme in den bilingualen Zug setzt keine Vorkenntnisse der gewählten Sprache voraus.

Sprachdiplome

– Französisch:

DEL F (DEL F = Diplôme d'Etudes en Langue Française) und **DAL F** (DAL F = Diplôme Approfondi de Langue Française) sind die einzigen vom französischen Bildungsministerium anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und besitzen internationale Gültigkeit. Die Examen der DEL F-B-Kategorien erlauben beispielsweise auch die Aufnahmen eines Studiums an französischen Universitäten ohne vorherige Prüfung.

– Englisch:

PET (Preliminary English Test), **FCE** (First Certificate in English) und **CAE** (Certificate in Advanced English) sind englische Sprachdiplome. **PET** ist ein Test englischer Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Das **FCE**-Zertifikat ist die erste **ESOL**-Prüfung und das bekannteste Sprachzertifikat. **ESOL** (English for Speakers of Other Languages) ist eine Serie von Englisch-Prüfungen der Universität Cambridge. Das **CAE** ist das zweithöchste Sprachzertifikat der Universität Cambridge. Es berechtigt zum Studieren an Universitäten in Großbritannien.

– Spanisch:

Die Diplomas de Español como Lengua Extranjera (**DELE**) sind offizielle Zertifikate zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse, die das Instituto Cervantes im Namen des spanischen Ministeriums für Erziehung und Wissenschaft vergibt. Es ist ein offizielles und international anerkanntes Sprachdiplom.

Internationales Abitur / International Baccalaureate (IB)

Das IB ist ein weltweit anerkanntes Zweijahresprogramm mit prinzipiell weltweiter Hochschulzulassung. Das zweijährige Curriculum des IB schreibt vor, dass Schülerinnen und Schüler sechs Fächer aus mindestens fünf verschiedenen Themenbereichen wählen. Darüber hinaus müssen alle eine Facharbeit (Extended Essay) und den Kurs „Theory of Knowledge“ absolvieren, der kritisches und internationales Denken anregen soll. Außerhalb der Schulzeit müssen die Schülerinnen und Schüler außerdem mindestens 150 Stunden „Creativity, Action, Service – CAS“ bescheinigt bekommen, in denen sie sich an sportlichen, künstlerischen und gemeinnützigen Aktivitäten beteiligen wie etwa Sozialarbeit im Altersheim.

Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium)

51143 Köln (Zündorf)

Severinstraße 241 (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)

50676 Köln

Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedensschule)

Staatlich anerkannte Privatschule

50859 Köln (Widdersdorf)

Schüler an der Universität

Viele Gymnasien arbeiten eng mit der Universität zu Köln (mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät) zusammen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit können besonders begabte Schülerinnen und Schüler schon während der Sekundarstufe II Vorlesungen und Übungen an der Universität in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie sowie der Philosophischen und Rechtswissenschaftlichen Fakultät belegen. Zum Ende des Semesters ist der Erwerb von Leistungsnachweisen möglich.

www.mi.uni-koeln.de/schuelerstudenten

Ganztagschule

Der Zeitrahmen des Ganztagesbetriebes in gebundenen Ganztagsgymnasien erstreckt sich in der Regel auf mindestens drei Unterrichtstagen über jeweils mindestens sieben Zeitstunden. Die Schülerinnen und Schüler nehmen in der Regel von 8:00 bis 15:00 Uhr am Unterricht bzw. den an verpflichtenden schulischen Angeboten teil. Die Teilnahme an darüber hinausgehenden Angeboten ist freiwillig.

In der nachfolgenden Tabelle „Kölner Gymnasien mit Ihren Angeboten“ auf der nächsten Seite sind alle Kölner Gymnasien ausgewiesen.

Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien			
Schule	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 8
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)			
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln			
Alte Wallgasse 10 (Königin-Luise-Schule)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch
Georgsplatz 10 (Kaiserin-Augusta-Schule)	Englisch, Französisch	Französisch, Englisch	Latein
Hansaring 56 (Hansagymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Spanisch
Kartäuserwall 40 (Humboldtgymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
Schaurtestraße 1	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Spanisch
Severinstraße 241 (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)	Englisch, Latein		Französisch, Altgriechisch
Thusneldastraße 17	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
Vogelsanger Straße 1 (Gymnasium Kreuzgasse)	Englischzweig: Englisch Französisch- zweig: Englisch plus Französisch ab Klasse 5	Französisch	Latein, Spanisch

Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien			
Schule	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 8
Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)			
Machabäerstr. 47 (Ursulinenschule)	Englisch	Französisch, Latein	
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)			
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln			
Sürther Straße 55 (Gymnasium Rodenkirchen)	Englisch	Französisch, Latein	Latein, Französisch, Spanisch
Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich anerkannte Ersatzschule)			
Schillerstraße 98–102 (Irmgardis-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Spanisch, Latein
Stadtbezirk 3 (Lindenthal)			
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln			
Biggestraße 2 (Apostelgymnasium)	Englisch, Latein		Französisch, Spanisch
Brucknerstraße 15 (Liebfrauenschule)	Englisch, Latein	Französisch, Latein	Französisch, Italienisch
Leybergstraße 1 (Hildegard-von-Bingen-Schule)	Englisch, Latein	Französisch	Latein, Französisch, Englisch Plus
Nikolausstraße 51–53 (Elisabeth-von-Thüringen- Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
Nikolausstraße 55 (Schiller-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
Ostlandstraße 39 (Georg-Büchner-Gymnasium)	Englisch, Latein	Französisch, Latein	
Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)			
Brucknerstraße 15 (Liebfrauenschule)	Englisch, Latein	Französisch, Latein	Französisch, Italienisch

Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien

Schule	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 8
Gymnasium in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)			
Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedensschule)	Englisch, Spanisch, IB- Bildungsgang		Ab Klasse 7: Französisch, Latein, Mandarin, Arabisch, Hebräisch, Spanisch II
Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)			
Ottostraße 87 (Albertus-Magnus-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Spanisch
Rochusstraße 145 (Montessori-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Italienisch,	Latein
Stadtbezirk 5 (Nippes)			
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln			
Blücherstraße 15–17 (Leonardo-da-Vinci-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Spanisch
Castroper Straße 7 (Erich Kästner-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Escher Straße 247 (Dreikönigsgymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)			
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln			
Fühlinger Weg 4 (Heinrich-Mann-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Schulstraße 18 (Gymnasium Köln-Pesch)	Englisch	Französisch, Latein	Spanisch

Fremdsprachenfolge an Kölner Gymnasien			
Schule	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 8
Stadtbezirk 7 (Porz)			
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln			
Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein, Italienisch
Humboldtstraße 2–8 (Stadtgymnasium Köln-Porz)	Englisch	Französisch, Latein	Spanisch
Nachtigallenstraße 19–21 (Maximilian-Kolbe-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Stadtbezirk 8 (Kalk)			
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln			
Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Heinrich-Heine-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Kantstraße 3 (Kaiserin-Theophanu-Schule)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Stadtbezirk 9 (Mülheim)			
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln			
Düsseldorfer Straße 13 (Rhein-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Genovevastraße 58–62 (Genoveva-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein, Türkisch	Latein
Graf-Adolf-Straße 59 (Hölderlin-Gymnasium)	Englisch	Französisch, Latein	Französisch, Latein
Kattowitzer Straße 52 (Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium)	Englisch, Französisch	Französisch, Latein	Spanisch, Latein
Gymnasium in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)			
Arnsberger Straße 11 (Privatgymnasium Dialog)	Englisch	Französisch, Türkisch	Französisch, Türkisch, Latein, Spanisch

Gymnasien	Besondere Angebote
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)	
Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Alte Wallgasse 10 (Königin-Luise-Schule) 50672 Köln (Altstadt-Nord) Tel, 0221/355821-0, Fax -10 166492@schule.nrw.de www.koenigin-luise-schule.de</p>	<p>Integriertes Fach Naturwissenschaften in 5/6; bilinguale Module Englisch/Sozialwissenschaften in 8/9 und in der Oberstufe; Betriebspraktikum in der Oberstufe (auch im Ausland möglich); Pädagogische Übermittagsbetreuung (Anfertigung von Hausaufgaben, Förderung in Englisch, Mathematik, Rechtschreibung, Spiel und Sport); eigene Mensa; Streitschlichtung; Sporthelfer; Schulsanitätsdienst; Förderkurse in Französisch, Latein, Englisch, Mathematik, Begabtenförderung (Wettbewerbsteilnahmen, Programm Schüler an der Uni etc.); Austauschmaßnahmen mit Schulen in den USA, in Schottland, Frankreich und Finnland; Certilingua-Schule; Sprachenzertifikate Flyers, LCCI, CAE, DELF</p>
<p>Georgsplatz 10 (Kaiserin-Augusta-Schule) Ganztagsschule 50676 Köln (Altstadt Süd) Tel. 0221/47447470, Fax -33 166595@schule.nrw.de www.kas-koeln.de</p>	<p>Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung, Sprachen, DELF- Zertifikate, Bilinguale Module Englisch/Französisch, Business Englisch-Zertifikat, Musikförderprogramm, Streitschlichter, Busbegleiter, Schüler-Coaching, Lernberatung Jg. 7</p>
<p>Hansaring 56 (Hansagymnasium) 50670 Köln (Neustadt-Nord) Tel. 0221/221-91152 Fax 0221/1391273 166637@schule.nrw.de www.hansa-gymnasium-koeln.de</p> <p>Beratungsabend: 20.11.2013, 19:30 Uhr</p> <p>Tage der offenen Tür: Sa., 23.11.2013 und 18.01.2014, 9:30 Uhr</p>	<p>UNESCO-Projekt Schule, Sprachen, Spanisch, DELF-Zertifikate, Praktische Philosophie Klassen 5–9, Individuelle Förderung Klassen 7–9, Schüler an der Universität, Nachmittagsbetreuung Klassen 5–9, Schülersanitätsdienst, eigenes Schullandheim, Teilnahme an überregionalen Kunstprojekten</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Kartäuserwall 40 (Humboldt-Gymnasium) Ganztagsschule für den Musikzweig 50676 Köln (Altstadt-Süd) Tel. 0221/221-91911, Fax -10 166649@schule.nrw www.humboldt-koeln.de Infoabend: 19.11.2013 Tag der offenen Tür: 23.11.2013</p>	<p>DELTA/DALF/PET/FCE Cambridge-Zertifikate, Austausch mit England, Frankreich, Spanien, Ungarn; Gymnasium mit Musikzweig (Musik/Ballett), Mittagessen, Übermittagsbetreuung: montags bis freitags bis 15:50 Uhr, Streitschlichterausbildung und Ausbildung zum Sanitätsdienst ab Jgst. 8</p>
<p>Schaurtestraße 1 50679 Köln (Deutz) Tel. 0221/887907-0, Fax -28 166571@schule.nrw.de www.schaurte-koeln.de Infoabend (Grundschüler): 06.11.2013 Tage der offenen Tür: 16. und 17.01.2014</p>	<p>Mittagessen, betreute Mittagspause, Hausaufgabenbetreuung, freiwillige Nachmittagsbetreuung Kl. 5-9, DELTA-Zertifikate, Matheolympiade, Russisch-Wettbewerbe, Schüler an der Universität, Begabtenförderung, differenzierte individuelle Förderung, AGs in Sport, Musik und Theater, Unterrichtsstunden à 60 Minuten, Netzwerk Bildung und Gesundheit, Umweltakademien und Schachwettbewerb, ab Klasse 10 Russisch, Fußball, Mädchenfußball, Austauschprogramme mit England, St. Petersburg und Tel Aviv</p>
<p>Severinstraße 241 (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium) 50676 Köln (Altsatdt-Süd) 166613@schule.nrw.de www.fwg.-koeln.de</p>	<p>Übermittagsbetreuung Klassen 6 – 7, Doppelstunden, Klassenleiterstunden, bilinguale Option ab Klasse 7; Kultur-Kooperation mit Musikschule, Kunstdialoge, Römisch Germanisches Museum, Schülercoaching, Streitschlichter-, Schulsanitäterausbildung, Migrationsförderungsprogramm, DELTA/Cambridge Zertifikat, Schüler an der Universität</p>
<p>Thusneldastraße 15–17 Ganztagsschule 50679 Köln (Deutz) Tel. 0221/887912-0, Fax -584 166558@schule.nrw.de www.thussie.de</p>	<p>Unterrichtseinheiten à 60 Minuten, Mittagessen in eigener Mensa, pädagogische Mittagspause, AGs in Naturwissenschaften (MINT), Sport, Musik, Kunst, Theater, Schach, Garten-AG, Bläserklassen, Streitschlichter/Buddy-Programm, Pausenhelfer, Schülersanitätsdienst, differenzierte individuelle Förderung (z.B. Lerninseln, Begabtenförderung), Cambridge/DELTA/DELE-Zertifikate, Sprachenfahrten und Austausch mit England und Frankreich, Berufsorientierung</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Vogelsanger Straße 1 (Gymnasium Kreuzgasse) 50672 Köln (Neustadt-Nord) Tel. 022127971-0, Fax -40 166601@schule.nrw.de www.kreuzgasse.de</p>	<p>Englischzweig: Englisch-Eingangsklassen; Deutsch-französischer bilingualer Bildungsgang: Französisch-Eingangsklassen mit Fortführung Englisch, Erdkunde bilingual Französisch ab Kl. 7, Geschichte bilingual ab Klasse 8. Zwei Langtage, Mittagessen, pädagogische Mittagspause, DELF/DALF/FCE/CAE- Zertifikate, Chinesisch</p>
Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinen-schule) Mädchengymnasium 50668 Köln (Altstadt-Nord) Tel. 0221/123007, Fax 0221/135470 166704@schule.nrw.de www.ursulinen-schule-koeln.de</p>	<p>Certilingua Schule, Zertifikate: DELF, DALF, Cambridge, Sprachen: Englisch, Französisch, Latein, Italienisch, Russisch, Geschichte bilingual, Förderprogramm Klassen 5 – 9, Schüleraustausch mit England, Frankreich, Italien, Russland, Bläserklasse 5/6, Mensa, freiwillige Übermittagsbetreuung montags bis freitags, 13:00 – 16:00 Uhr, Kooperationen mit Rewe, Siemens, DLR, Hochschule für Musik und Tanz</p>
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)	
Gymnasium in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Sürther Straße 55 (Gymnasium Rodenkirchen) 50996 Köln (Rodenkirchen) Tel. 0221/935551-0, Fax -32 166935@schule.nrw.de www.gymnasium-rodenkirchen.de</p> <p>Informationsabend: 28.11.2013</p> <p>Tag der offenen Tür: 30.11.2013</p>	<p>DELF, Austausch mit Frankreich, USA und Spanien, Übermittagsbetreuung Klasse 5 – 6 (montags bis donnerstags bis 16:00 Uhr), betreute Pause an Langtagen (Jgst. 6 – 9), Mensa, Cafeteria/Snacketeria, Selbstlernzentrum, Medienschulung, Förderung bei Lernschwierigkeiten Lernbegleitung (Unterrichtsassistenten), Begabtenförderung (Drehtürmodell, Studium universale, Schüler an der Universität), Japanisch AG und Japanreise, Arbeitsgemeinschaften Musik, Sport und Sprache, Streitschlichtung, Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung, Schule gegen Homophobie</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Schillerstraße 98–102 (Irmgardis-Gymnasium) 50968 Köln (Bayenthal) Tel. 0221/373282, Fax 0221/341396 166560@schule.nrw.de www.irmgardis.de</p>	<p>Ab Klasse 5 Schwerpunktklasse Englisch oder Naturwissenschaften, ab Klasse 8 bilingualer Unterricht Englisch, DELF-Zertifikat, PET/FCE Cambridge Zertifikat, Business English, ab Klasse 10 Kooperation mit Ursulinenschule, zusätzlicher Unterricht zur Begabtenförderung, Übermittagsbetreuung montags bis freitags bis 16:00 Uhr, Mittagessen, Förderung bei Lernschwierigkeiten, Schüler an der Universität, Austausch mit französischer Schule in Brüssel, mit Polen, mit USA und mit China, Inklusion</p>
Stadtbezirk 3 (Lindenthal)	
<p>Biggestraße 2 (Apostelgymnasium) Ganztagsschule 50931 Köln (Lindenthal) Tel. 0221/406318-0, Fax -28 166479@schule.nrw.de www.apostelgymnasium.de</p>	<p>Leitschule im Verbund Sportbetonte Schulen Köln, Schwerpunkte in Sprachen, Technik, Kunst, Musik, Religion, DELF-, DALF- und DELE-Prüfungen, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, Trainingsraum mit individuellen Nachhilfe-Angeboten, Wettbewerbe in Naturwissenschaften, Konzept zum sozialen Lernen, Sozialpraktika, Sporthelfer, Schulsanitäter, Inklusion</p>
<p>Leybergstraße 1 (Hildegard-von-Bingen-Schule) Ganztagsschule 50939 Köln (Sülz) Tel. 0221/4744175-0, Fax -75 166716@schule.nrw.de www.hvb-gymnasium.de Info-Abende: 20.11.2013 und 21.01.2014 19:30 Uhr Tag der offenen Tür 23.11.2013, 8:30 Uhr Praxisnachmittag: 29.01.2014</p>	<p>Ganztagsgymnasium für die Sek. I mit differenzierten Förderangeboten und Lernzeitbetreuung täglich bis 15:50 Uhr, Mensa, Modell „Komm mit“ („Schüler helfen Schülern“), Streitschlichtung, Konzept zum Sozialen lernen. DELF/DALF, Cambridge Zertifikate, Spanisch inkl. Sprachreise, Austausch mit England und Frankreich, Ernährungslehre, Mediale Grundausbildung. Mitglied im Verbund „Sportbetonte Schulen in Köln“; sportbetonte Fahrt Jgst. 8, Musikförderung für Anfänger und Fortgeschrittene, Schüler an der Universität</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Nikolausstraße 51–53 (Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium) Ganztagsschule 50937 Köln (Sülz) Tel. 0221285807-31, Fax -50 166730@schule.nrw.de www.evt-koeln.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 30.11.2013</p> <p>Info-Abende: 3.12.2013 und 16.01.2014</p>	<p>Schüler an der Universität, gemeinsamer Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schülerinnen und Schüler, stufenübergreifendes Methodentraining alte und neue Medien (Bibliothek und Leseraum, Selbstlernzentrum, Informatikklassen), Berufspraktika in Klasse 9, Stärkung sozialer Kompetenz z.B. Klassenfahrten, Buddy-Projekt, Schulvertrag, EvT-Sponsoren-Lauf, Schüler helfen Schülern, Cambridge und DELF Zertifikat</p>
<p>Nikolausstraße 55 (Schiller-Gymnasium) Ganztagsschule 50937 Köln (Sülz) Tel. 0221/282807-21, Fax -11 166728@schule.nrw.de www.schiller-gymnasium.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 07.12.2013</p> <p>Informationsabende: 09.12.2013 und 15.01.2014</p>	<p>Ganztagsschule Klasse 5 – 8 mit Förderangeboten im Rahmen eines Tutorensystems (Schüler helfen Schülern) und Hausaufgabenbetreuung, Cambridge und DELF Zertifikat, bilinguale Module in Stufe 8/9, individuelle Lernförderung bei Lerndefiziten und besonderem Leistungsvermögen, Schüler an der Universität, Kooperation mit dem Rheinischen Freilichtmuseum Kommern und der Rheinischen Musikschule (Bläserklasse), Projekt Bühnenkunst, Projekt bewegte Schule, Betriebspraktikum in der Jgst. 9/EF, Arbeitsgemeinschaften Theater, Sport, Sanitätsdienst, Schulgarten</p>
<p>Ostlandstraße 39 (Georg-Büchner-Gymnasium) Ganztagsschule 50858 Köln (Weiden) Tel. 02234/4096-0, Fax 02234/700710 166923@schule.nrw.de www.gbgygym.eu</p>	<p>Hausaufgabenbetreuung, Profilkunde Englisch/Latein, Bläserklasse in Kooperation mit Rheinischer Musikschule, Theaterschule, DELF/DELE/CAE-Zertifikate, individuelle Lernförderung bei besonderem Leistungsvermögen und Lernschwierigkeiten, Schüler an der Universität</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Brucknerstraße 15 (Liebfrauenschule) 50931 Köln (Lindenthal) Tel. 0221/4050-74,-75, Fax 0221/4000230 Info-Abend: 12.11.2013, 19:30 Uhr Tag der offenen Tür: 16.11.2013, 9:00 – 12:00 Uhr</p>	<p>DELF/DALF/Cambridge-Zertifikate, Italienisch, Spanisch, Schüler an der Universität, Übermittagsbetreuung mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung Klassen 5 – 7, Mittagessen Klassen 8 – 12, individuelle Lernförderung (unterstützende Förderung, Begabtenförderung), DELF/DALF/Cambridge-Zertifikate, Förderung der Sozial- und Medienkompetenz in der Erprobungsstufe</p>
Gymnasium in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)	
<p>Neue Sandkaul 29 (Internationale Friedensschule) Ganztagsschule 50829 Köln (Widdersdorf) Schulträger: Internationale Friedensschule Köln gGmbH Tel. 0221/310634-0, Fax -10 195625@schule.nrw.de www.if-koeln.de</p>	<p>Bilingualer Unterricht (Englisch) in drei Fächern, Schulabschluss Abitur und International Baccalaureate (IB), Cambridge Sprachprüfungen ab Klasse 5 (KET+PET), herkunftssprachlicher Unterricht in 7 Schülersprachen ab vier Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Klassenfahrten ins europäische Ausland, Lernbüro und Lernberatung, Freizeitangebote bis 18:00 Uhr, Feriencamps</p>
Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)	
<p>Ottostraße 87 (Albertus-Magnus-Gymnasium) Ganztagsschule 50823 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221/59920-0, Fax -30 166662@schule.nrw.de www.amg-koeln.de Info-Abend: 11.11.2013 NW Schnuppertnachmittag: 19.11.2013 Tag der offenen Tür: 30.11.2013</p>	<p>Gebundener Ganzttag, Hausaufgabenbetreuung, Theatermedienklasse (Bühnen- und Kostümbild, Musik, Technik, COMEDIA-Theater), DELF-Zertifikate, Schüler an der Universität, Lernbegleitung, Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Gemeinsamer Unterricht/Inklusion</p>

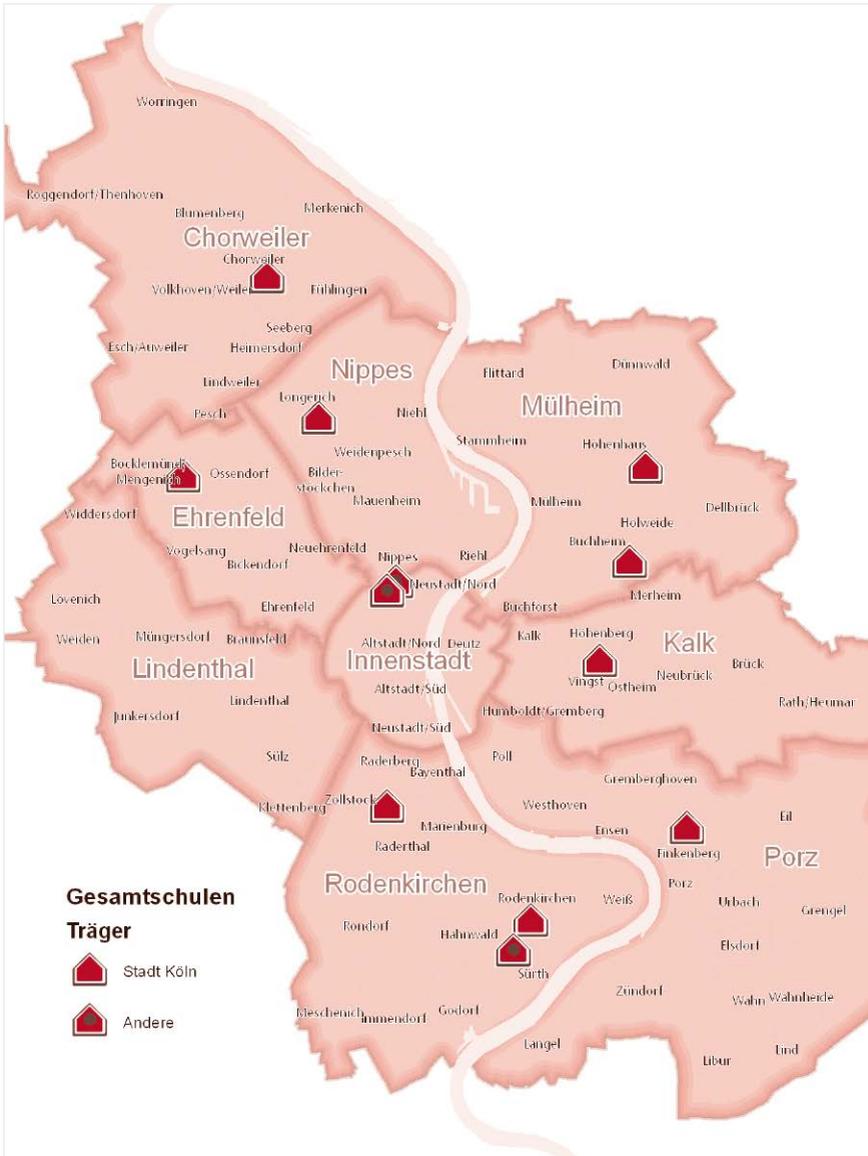
Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Rochusstraße 145 (Montessori-Gymnasium) Ganztagsschule 50827 Köln (Bickendorf) Tel. 0221/59572-31, Fax -49 166480@schule.nrw.de www.monte-koeln.de</p>	<p>Gebundener Ganzttag, Italienisches Sprachdiplom, DELF-Zertifikate, Schüler an der Universität, Medienkonzept, Europäischer Computerführerschein ECDL, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, KLASSE Projekt.</p>
Stadtbezirk 5 (Nippes)	
<p>Blücherstraße 15–17 (Leonardo-da-Vinci-Gymnasium Köln-Nippes) 50733 Köln (Nippes) Tel. 0221/716614-0, Fax -20 166443@schule.nrw.de www.gymnasium-nippes.de Info-Veranstaltungen: 14.11.2013, 19:30 Uhr und 09.01.2014, 19:00 Uhr Tag der offenen Tür: 30.11.2013, 8:30 – 12:30 Uhr</p>	<p>Bilingualer Differenzierungskurs in Englisch, Geschichte in Klasse 8/9, DELF/DALF, Cambridge-Zertifikate, Spanisch, Chinesisch, differenziertes Förderprogramm für besonders begabte Schülerinnen und Schüler und/oder für Schülerinnen und Schüler mit Lernproblemen, Mittagessen, CAS-Internetzugang im Klassenraum, Schüler an der Universität</p>
<p>Castroper Straße 7 (Erich Kästner-Gymnasium) 50735 Köln (Niehl) Tel. 0221/221393-10, Fax -22 166546@schule.nrw.de www.ekg-koeln.de Elternabend: Di., 05.11.2013, 19:00 Uhr Tag der offenen Tür: Sa., 23.11.2013</p>	<p>DELF/DALF-Zertifikate, PET/PCE Cambridge-Zertifikate, Schüleraustausch mit Besancon, Methodenlehre und differenziertes Förderangebot in der Erprobungsstufe, Schüler an der Universität, Medienkonzept, „Kultur und Schule“, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, KLASSE Projekt, CAS-Internetzugang in allen Klassenräumen</p>
<p>Escher Straße 247 (Dreikönigsgymnasium) Ganztagsschule 50739 (Bilderstöckchen) Tel. 0221/9174050, Fax 0221/174753 166698@schule.nrw.de www.dkg-koeln.de Tag der offenen Tür: 06.12.2013 Info-Abend: 26.11.2013</p>	<p>Gebundener Ganzttag, lernfreundliche Rhythmisierung des Schultages mit zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, Lernzeitstrukturen mit individuellen Förder- und Förderangeboten, Kooperation mit der „Lobby für Mädchen“/ „Wir für Pänz“, wöchentliche Klassenlehrestunden von Jg. 5 – 9, Berufs- und Studienorientierung, schulinternes Stipendienprogramm zu dreiwöchigem Schulbesuch in GB, Austauschprogramme mit Frankreich und Israel</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
<p>Fühlinger Weg 4 (Heinrich-Mann-Gymnasium) Ganztagsschule 50765 Köln (Volkhoven/Weiler) Tel. 0221/979464-2, Fax -30 185255@schule.nrw.de www.hmg-koeln.de Tag der offenen Tür: Sa., 30.11.2013</p>	<p>Bilinguale Angebote (Englisch) ab Klasse 7, European Studies ab Klasse 8, DELF/DALF-Zertifikate, Cambridge-Sprachprüfungen (PET/FCE/PCE), Profilklassse Musik-Theater-Mediengestaltung, Internationale Klasse für Seiteneinsteiger, Förderkurse/Lernwerkstätten, Lernzeiten in Klassen 5 – 9, Grünes Klassenzimmer/Bio-Monitoring, KLASSE-Projekt, Schüleraustausch Frankreich, China und Polen, Streitschlichter und Busbegleiter, Schüler an der Universität, Bildungspartnerschaft mit dem Rheinischen Freilichtmuseum Kommern, Schüler helfen Schülern, Hausaufgabenbetreuung</p>
<p>Schulstraße 18 (Gymnasium Köln-Pesch) Ganztagsschule 50767 Köln (Pesch) Tel. 0221/99091-0, Fax -11 185437@schule.nrw.de www.gymnasium-pesch.de Infotag: 07.12.2013</p>	<p>Ganztag, Mensa, bilingualer Unterricht in der Jgst. 7 als Angebot, Pausensport ab Klasse 7, Exkursionen, Frankreichtaustausch, ECDL, Medienpädagogische Grundbildung im Fachunterricht, Streitschlichter, Sporthelfer in Jgst. 9, Förderung besonderer Begabungen, DELF/DALF-Zertifikate, Selbstlernzentrum, iPad Klasse</p>
Stadtbezirk 7 (Porz)	
<p>Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium) 51143 Köln (Zündorf) Tel. 02203/99201-66, Fax -68 183040@schule.nrw.de www.lessing-gymnasium.eu</p>	<p>Deutsch-englischer Bildungsgang, IB, vier unterschiedliche Profilklassen, Italienisch, Russisch, Türkisch, Niederländisch, DELF-Zertifikat, GLOBE-Global Learning and Observations to Benefit the Environment, FCE/CAE Cambridge-Zertifikate, Schüler an der Universität</p>
<p>Humboldtstraße 2–8 (Stadtgymnasium Köln-Porz) 51145 Köln (Porz) Tel. 02203/89402-0, Fax -19 167060@schule.nrw.de www.stadtgymnasium.net Tag der offenen Tür: 09.11.2013</p>	<p>Musikzweig, Förderkurse Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Zweitsprache, Sprachzertifikate Französisch DELF, Spanisch DELE, Englisch Cambridge, Patensystem Unterstufe, Mensa, Übermittagsbetreuung (Kooperation mit Kolping Bildungswerk), Stützkurs, Schüler helfen Schülern, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Kooperationspartner: REWE, DLR, FH-Köln (MINT-AG), Agentur für Arbeit</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Nachtigallenstraße 19–21 (Maximilian-Kolbe-Gymnasium) Ganztagsschule 51147 Köln (Wahn) Tel. 02203/202077-0, Fax -77 167058@schule.nrw.de www.mkg-koeln.de</p>	<p>Unterrichtseinheit 60 Minuten, DELF-Zertifikate, musikalisches Profil, FCE/CAE-Cambridge-Zertifikate möglich, Schüleraustausch mit Frankreich, Übermittagsbetreuung, Mittagessen in eigener Mensa, Schüler an der Universität, viertes Abiturfach Sport</p>
Stadtbezirk 8 (Kalk)	
<p>Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Heinrich-Heine-Gymnasium) Ganztagsschule 51107 Köln (Ostheim) Tel. 0221/98976-223, Fax -254 184858@schule.nrw.de www.hhg.online.de Info-Abend: 19.11.2013 Tag der offenen Tür: 23.11.2013</p>	<p>Förderkonzept, Begabtenförderung, Förderband Klasse 5, Förderplanarbeit Klasse 6 – 9, Schüler helfen Schülern, Beratungskonzept, Konzept zur Berufsorientierung, Streitschlichtung, Betriebspraktikum, Cambridge Certificate, Skifreizeiten, viele Sportangebote (Sport-LK), Austauschprogramme (Großbritannien, Israel, Frankreich) Informatik als Abiturfach</p>
<p>Kantstraße 3 (Kaiserin-Theophanu-Schule) Ganztagsschule 51103 Köln (Kalk) Tel. 0221/987603-0, Fax -18 166650@schule.nrw.de www.kts-koeln.de</p>	<p>Umfassendes AG-Angebot: u.a. Japanisch, Spanisch, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Französisch: DELF-Zertifikat, Englisch: Cambridge Zertifikate, Kooperation mit der Russischen Musikschule, Schüleraustausch mit Orléans, Projekt „Soziales Lernen“ in Stufe 8</p>
Stadtbezirk 9 (Mülheim)	
<p>Düsseldorfer Straße 13 (Rhein-Gymnasium) Ganztagsschule 51063 Köln (Mülheim) Tel. 0221/3553369-0, Fax -11 166455@schule.nrw.de www.rhein-gymnasium.de Tage der offenen Tür: 30.11.13, 9:00 – 12:30 Uhr 13.12.2013, 12:00 – 14:00 Uhr Informationsabend: 21.11.2013, 19:00 Uhr</p>	<p>Umfangreiches AG-Angebot, MINT-Aktivitäten in der gesamten Sek. I (AGs und Wahlpflichtbereich), Kooperation mit Odysseum und AK Dritte Welt, Kulturprogramm R(h)einprogramm, Förderung/Begabtenförderung durch Kleingruppenbetreuung, DELF und Cambridge-Zertifikate, Japanisch-AG, „Schüler helfen Schülern“; Schülerruderverein, Skifreizeit, Ganztagskonzept mit AGs, Lernzeiten, Lernstudios und themendifferenzier-ten Ganztagsräumlichkeiten, Austauschprogramm mit Frankreich und Italien</p>

Gymnasien	Besondere Angebote
<p>Genovevastraße 58/62 (Genoveva-Gymnasium) Ganztagsschule 51063 Köln (Mülheim) Tel. 0221/474453-0, Fax -12 166583@schule.nrw.de www.genoveva-gymnasium.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 23.11.2013</p> <p>Info-Abend: 23.01.2014</p>	<p>Gebundenes Ganztagsangebot für Jg. 5 und 6; optionales Unterrichtsfach Tanz, Mittagessen, Mensa, Türkisch als zweite Fremdsprache, individuelle Sprachförderung in Deutsch, Selbstlernzentrum, Förderung mittels Chancenwerk</p>
<p>Graf-Adolf-Straße 59 (Hölderlin-Gymnasium) 51065 Köln (Mülheim) Tel. 0221/3558865-0, Fax -25 166625@schule.nrw.de www.shg-koeln.de</p> <p>Info-Abend: Do., 14.11.2013</p> <p>Tag der offenen Tür: Sa., 16.11.2013</p>	<p>Deutsch-englischer Bildungsgang, Medienschwerpunkt, Chinesisch AG, offener Ganzttag mit Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung mit dem Chancenwerk, Förderkurse in Deutsch, Mathematik, Englisch</p>
<p>Kattowitzer Straße 52 (Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium) Ganztagsschule 51065 Köln (Buchheim) Tel. 0221/95955-0, Fax -55 166686@schule.nrw.de www.herder-koeln.de</p>	<p>Eingangsfremdsprache Englisch (5 Std.) oder Französisch plus Englisch (jew. 4 Std.), Profilklassen Sprachen und MINT, Förderkonzept, Begabtenförderung, Schüler helfen Schülern, Konzept zur Berufsorientierung, Streitschlichtung, Betriebspraktikum, Cambridge Certificate, Mittagessen, gebundener Ganzttag, Internationales Betriebspraktikum Cork (Irland), Austausch mit französischsprachigem Belgien</p>
<p>Gymnasium in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)</p>	
<p>Arnsberger Straße 11 (Privatgymnasium Dialog) Ganztagsschule 51065 Köln (Buchheim) Tel. 0221/968198-12, Fax -14 info@gymnasiumdialog.de www.gymnasiumdialog.de</p>	<p>Mittagessen, Förderung am Nachmittag durch „Freiarbeit“ und „Lernen lernen“, individuelle Förderung, Hausaufgabenbetreuung, Projektarbeit und Arbeitsgemeinschaften in Kunst, Literatur, Musik, Naturwissenschaft, Vorbereitung auf Wettbewerbe und Olympiaden</p>

Weiterführende Schulen in Köln – Gesamtschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Die Gesamtschule

Allgemeine Informationen

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschulen werden in Köln als Ganztagschulen geführt. Die Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Die Schülerinnen und Schüler gehen ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über. Jedoch soll die Klassenkonferenz die Wiederholung einer Klasse empfehlen, wenn die Schülerin oder der Schüler dadurch besser gefördert werden kann. Diese Empfehlung ist mit den Eltern zu beraten. Der Empfehlung der Klassenkonferenz wird entsprochen, sofern die Eltern nicht schriftlich widersprechen. In der Gesamtschule kann die Klasse 10 einmal freiwillig wiederholen, wer zwar den Hauptschulabschluss nach Klasse 10, nicht aber den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben hat, und wenn die Versetzungskonferenz festgestellt hat, dass die Teilnahme an zwei Erweiterungskursen im Wiederholungsjahr möglich ist.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an. Es stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Sprachen
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport.

An der Gesamtschule sind Ergänzungsstunden fester Bestandteil des Unterrichtsangebots. Sie sollen zur differenzierten Förderung von unterschiedlichen Schülergruppen genutzt werden sollen.

In der Klasse 6 setzen die Schülerinnen und Schüler erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) oder Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten anbieten. Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Fachleistungskurse an, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen an die Lerngruppen stellt. Ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 oder 9 in Deutsch und ab Klasse 9 in Physik oder Chemie. Bis zur Klasse 10 können Schülerinnen und Schüler ihren Leistungen entsprechend im Einvernehmen mit der Schule zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzlicher Förderunterricht begleitet den Kurswechsel und ermöglicht z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II erworben werden:

Abschlüsse in der Sekundarstufe I

- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Voraussetzungen für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind:

- mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen
- befriedigende Leistungen in den Grundkursen
- zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern.

In der Gesamtschule kann die Klasse 10 einmal freiwillig wiederholen, wer zwar den Hauptschulabschluss nach Klasse 10, nicht aber den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben hat, und wenn die Versetzungskonferenz festgestellt hat, dass die Teilnahme an zwei Erweiterungskursen im Wiederholungsjahr möglich ist.

Wer neben dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erwerben will, muss in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigende und im Grundkurs mindestens gute Leistungen nachweisen.

Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 11 und endet nach der Jahrgangsstufe 13 mit der Abiturprüfung.

Abschlüsse in der Sekundarstufe II

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit Bestehen der Abiturprüfung. Seit dem Schuljahr 2006/2007 machen alle Schülerinnen und Schüler in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur). Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.
- Fachhochschulreife (Fachabitur): Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, d.h. an Gesamtschulen nach Jahrgangsstufe 12. In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Ganztagsschule

Die Gesamtschulen in Köln werden – mit Ausnahme der privaten Freie Schule Köln – als Ganztagsschulen geführt. Sie bieten die Möglichkeit, im Rahmen einer 5-Tage-Woche zusätzlich an drei oder vier Nachmittagen bis etwa 16:00 Uhr in der Schule zu lernen, zu arbeiten und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzunehmen. Die Ganztagsschule bietet über den Unterricht hinaus Betreuung oder Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben an. Dabei wird die Gelegenheit

gegeben, einen Teil der Hausaufgaben unter sachkundiger Aufsicht selbstständig oder, sofern notwendig, unter fachlicher Anleitung zu erledigen.

Einen wichtigen Bestandteil der Ganztagschule stellen außerdem Fördermaßnahmen für einzelne Schülerinnen und Schüler oder kleinere Schülergruppen dar, die Lernrückstände ausgleichen müssen oder die ihre Voraussetzungen für zusätzliche Lernanforderungen verbessern wollen. Andererseits bietet die Ganztagschule vielfältige Gelegenheiten zu musischer, handwerklicher und sportlicher Betätigung. In der Mittagspause wird in der Ganztagschule eine warme Mahlzeit angeboten.

Die Gesamtschulen Burgwiesenstraße (Holweide) und die Willy-Brandt-Gesamtschule (Höhenhaus) arbeiten nach dem Team-Kleingruppenmodell. Die Differenzierung in Grund- und Erweiterungskurse beschränkt sich auf die Fächer Englisch (ab Jahrgangsstufe 7) und Mathematik (ab Jahrgangsstufe 9 bzw. 8). Nähere Auskünfte erteilen die Schulen.

Fremdsprachenangebote

Englisch ist als erste Fremdsprache von Klasse 5 – 10 Pflichtfach. An den Gesamtschulen in Köln werden Französisch oder Latein ab Klasse 6 im Wahlpflichtfach I als zweite Fremdsprache angeboten. An Stelle einer Fremdsprache bieten die Schulen für türkische Schülerinnen und Schüler auch Türkisch an. Voraussetzung für die allgemeine Hochschulreife (Abitur) ist das Erlernen mindestens einer zweiten Fremdsprache. Damit kann in der Gesamtschule ab Klasse 6, ab Klasse 8 oder mit Beginn der gymnasialen Oberstufe in Klasse 11 begonnen werden. Für Schülerinnen und Schüler, die bereits in der Klasse 6 eine zweite Fremdsprache erlernt haben, besteht die Möglichkeit, ab Klasse 8 eine dritte Fremdsprache zu belegen. Das Zustandekommen entsprechender Kurse ist vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig.

Gesamtschulen im Internet unter

www.stadt-koeln.de/5/schule/gesamtschulen und www.bildung.koeln.de

Gesamtschulen	Besondere Angebote
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Die Ergebnisse der Elternbefragung 2012 zur Schulwahl und der Anmeldungen an weiterführenden Schulen dokumentieren den Bedarf an Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten. Der Rat der Stadt Köln hat daher beschlossen, im Stadtbezirk Innenstadt eine Gesamtschule zu gründen. Sie soll am Standort zweier auslaufender städtischer Realschulen entstehen: Frankstr. 26 und Severinswall 40/40 a, 50678 Köln-Altstadt-Süd entstehen. Da bei Redaktionsschluss dieser Broschüre die Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Gründung der Gesamtschule noch nicht vorliegt, entnehmen Sie die aktuellen Informationen hierzu aus dem Bürgerservice unter www.stadt-koeln.de/5/schulen.</p> <p>Die Anmeldungen zur neu zu gründenden Gesamtschule in der Innenstadt werden voraussichtlich am Standort Frankstr. 26, 50678 Köln entgegengenommen.</p>	
Gesamtschulen in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschulen)	
<p>Bernhard-Letterhaus-Straße 17 (Freie Schule Köln) Privatschule, Gesamtschule besonderer Prägung nur Sekundarstufe I 50670 Köln (Neustadt Nord) Tel. 0221/28344-20, Fax -22 info@freie-schule-koeln.de www.freie-schule-koeln.de</p>	<p>Einzügig, max. 20 Schüler pro Klasse, Ganztag: an drei Tagen bis 16:15 Uhr, täglich Frühstück und Mittagessen, tägliche Morgenrunde, wöchentliche Schulversammlung, betreute Übungsstunden statt Hausaufgaben, Text- statt Notenzeugnisse bis Klasse 7, wählbare Projekte, Clubs, AGs und Förderkurse Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6 (Wahlfach), Spanisch als AG</p>
<p>Gladbacher Wall 5 (Deutsch-italienische Gesamtschule Francesco Petrarca) Privatschule 50670 Köln (Altstadt Nord) Tel. 0221/13929-85, Fax -86 info@gef francesco-petrarca.de www.gesamtschule-francesco-petrarca</p>	<p>Ganztägiger Unterricht bis 16:15 Uhr, Hausaufgabenbetreuung und mehrsprachige Arbeitsgruppen, ab Klasse 5 Deutsch und Italienisch als gleichberechtigte Unterrichtssprachen, erste Fremdsprache Englisch</p>

Gesamtschulen	Besondere Angebote
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)	
Gesamtschulen in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Raderthalgürtel 3 (Europaschule Köln) Gesamtschule Zollstock 50968 Köln (Raderthal/Zollstock) Tel. 021/285006-0, Fax -66 185176@schule.nrw.de www.europaschulekoeln.de</p>	<p>Interkulturelle Erziehung für alle Schülerinnen und Schüler, Fremdsprachenangebote für alle ab Klasse 5: Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch, Niederländisch und Russisch mit der Möglichkeit zum Ausbau als zweite Fremdsprache für das Abitur, Auslandskontakte mit Partnerschulen, bilinguale Elemente in ausgewählten Fächern, Auslandsprojekte, Zertifikate bei besonderen Lernangeboten</p>
<p>Sürther Straße 191 (Gesamtschule Rodenkirchen) 50999 Köln (Rodenkirchen) Tel. 0221/35018-0, Fax -23 164161@schule.nrw.de www.gesamtschule-rodenkirchen.de Tag der offenen Tür: 07.12.2013 Infoabend: 20.01.2014</p>	<p>Profilschwerpunkt „Neue Medien und Gestaltung“, Fach „Darstellen und Gestalten“ als Hauptfach ab 6. Jahrgang, Fortführung im Leistungskurs Kunst ab 12. Jahrgang, Literaturkurs mit jährlichen Theateraufführungen, Bläserklasse und Chor im 5. und 6. Jahrgang, „Gemeinsamer Unterricht“ mit Kindern mit und ohne Behinderung in der Sekundarstufe I, Fortführung in der Sekundarstufe II, Computerräume und Laptopwagen für die Klassen, Fachräume mit Smartphone</p>
Gesamtschulen in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschulen)	
<p>An der Wachsfabrik 25 (offene Schule Köln) Privatschule 50996 Köln (Hahnwald) Tel. 02236/8952966 197488@schule.nrw.de</p>	<p>Gesamtschule im Aufbau, Aufnahme des Schulbetriebs im Schuljahr 2012/2013, Inklusion</p>

Gesamtschulen	Besondere Angebote
Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Tollerstr. 16 (Max-Ernst-Gesamtschule) 50829 Köln (Bocklemünd/ Mengenich) Tel. 0221/992208-0, Fax -110 187902@schule.nrw.de www.megkoeln.de Tage der offenen Tür: 13./14.11.2013 Info-Abend: 21.11.13, 19:30 Uhr</p>	<p>Zwei Klassenlehrer betreuen durchgehend in Klassen 5 bis 11, individuelle Förderung in Deutsch, Mathematik, Englisch (Lerninseln), Binnendifferenzierung, gemeinsamer Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Förderbedarf, intensive Berufsorientierung, AG-Angebote im Ganzttag, Austausch mit Frankreich, England und Polen, künstlerischer Schwerpunkt Darstellen und Gestalten Wahlpflichtfach ab Klasse 6, Leistungskurs Kunst, Sprachenfolge: Englisch (ab Jg. 5), Französisch (6 und 8) und Latein (ab 6), Spanisch (ab 11), Bildungspartnerschaften z.B. SK-Stiftung Kultur, Projekte zu Gewaltprävention und sozialen Lernen, Tischgruppentag, gut ausgebaute Bibliothek und Medienbestand, Inklusion</p>
Stadtbezirk 5 (Nippes)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Paul-Humburg-Str. 13 50737 Köln (Longerich) Tel. 0221/5708099-0, Fax -19 195959@schul.nrw.de www.gesamtschule-nippes.de</p>	<p>Gesamtschule im Aufbau, gemeinsamer Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Förderbedarf, Aufbau eines Sprachförderprogramms, kooperatives und individuelles Lernen, Sozialtraining, herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch ab Klasse 5, voraussichtlich Französisch und Türkisch in WP ab Klasse 6, Mensa (OGTS), Ruder-AG</p>
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Merianstraße 11–15 (Heinrich-Böll-Gesamtschule) 50765 Köln (Chorweiler) Tel. 0221/26107-0 Fax 0221/7087943 184287@schule.nrw.de www.hbg-koeln.de Tag der offenen Tür: 07.12.2013</p>	<p>Gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung in einzelnen Klassen der Jahrgänge 5–7, intensive Sprachförderung, Schwerpunkt individuelle Förderung, Schwerpunkt neue Medien, Selbstlernzentrum Oberstufe, intensive Berufswahlorientierung, Talentförderung Sport und Kultur, Französisch/Türkisch ab Klasse 6, Französisch/Latein ab Klasse 8, Spanisch ab Klasse 11, Zertifikatskurse Englisch und zur Berufsorientierung, vielfältiges Ganztagsangebot</p>

Gesamtschulen	Besondere Angebote
Stadtbezirk 7 (Porz)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Stresemannstraße 36 (Lise-Meitner-Gesamtschule) 51149 Köln (Porz) Tel. 02203/99310, Fax 02203/34682 184913@schule.nrw.de www.lmg-porz.de Tag der offenen Tür: 23.11.2013, 9:30 – 13:30 Uhr</p>	<p>Tutorensystem (Klassenbetreuung und Schülerberatung durch zwei Lehrkräfte), individuelle Förderung durch verstärkten Förderunterricht und Ganztagsangebote (Schwerpunkt Deutsch) in den Jahrgängen 5–8, Praxisorientierte Ergänzungsangebote in den Jahrgängen 9/10, zum Teil mit Zertifizierung, Schülerfirma ökotec, Schule der Zukunft, Gewaltprävention, Streitschlichtung, Schule ohne Rassismus, Mitglied im opus-Netzwerk, Gesunde Schule, vielfältige Projekte zu Musik und Theater, verstärkte Maßnahmen zur Berufsorientierung, Schüleraustausch mit Schulen in England und der Türkei, Französisch, Latein und Türkisch Jg. 6, Spanisch Jg. 8 und Jg. 11, verstärkter Englischunterricht in den Jahrgängen 5 und 6, bilingualer Unterricht in Anbindung an Arbeitslehre in den Jahrgängen 7–10, mit Zertifizierung am Ende Jg. 10, gut ausgebaute Bibliothek, regelmäßige Autorenlesungen, Rechnerarbeitsplätze in den Klassenräumen, Medienarbeitsräume, eigener Mensabetrieb</p>
Stadtbezirk 8 (Kalk)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Adalbertstraße 17 (Katharina-Henoth-Gesamtschule) 51103 Köln (Kalk/Höhenberg) Tel. 0221/888090, Fax 0221/8703323 188165@schule.nrw.de www.igs-kathi.de</p>	<p>Sprachenfolge: ab Klasse 5 Englisch, ab Klasse 6 Französisch, Türkisch, ab Klasse 8 Latein, Gemeinsamer Unterricht, Mensa, Schülercafe, Bibliothek, Sprachförderprogramm Klasse 5 und 6, individuelle Förderprogramme in Klasse 7 bis 10, Kurse im Fach Ernährungslehre/Technik/Wirtschaft in Klasse 5, 7, 10, Berufsvorbereitung Klasse 8 bis 10, Betriebspraktika Klasse 9/11, Kooperation mit Betrieben Theater-Projekte, Mofa, Erste Hilfe, Patenmodell: Hausaufgabenbetreuung in Klasse 6 durch Jahrgang 12, Schüleraustausch mit USA, Trainingsraumkonzept, Müttercafé, Streitschlichtung</p>

Gesamtschulen	Besondere Angebote
Stadtbezirk 9 (Mülheim)	
Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln	
<p>Burgwiesenstraße 125 (Gesamtschule Holweide) 51067 Köln (Holweide) Tel. 0221/96953-0, Fax -200 183726@schul.nrw.de www.igs-holweide.de</p> <p>Tag der offenen Tür: 16.11.2013, 10:00 – 14:00 Uhr</p> <p>Infoabend: 18.11.13, 19:30 Uhr</p>	<p>Team-Kleingruppenmodell, Kooperatives Lernen nach norm Green, gemeinsamer Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung Kl. 5–13, Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6 oder 9, Latein, Spanisch, Türkisch ab Klasse 8, individuelle Schwerpunktsetzung: Fremdsprachen, künstlerischer, sportlicher und musischer Bereich, Circus Zappelino, Zertifikate in Englisch, Mathematik, Schulweltladen-Projekt, Schülerfirma Pencil-Case, Berufswahlsiegel, Gütesiegel „individuelle Förderung“, „Bewegungsfreudige Schule“, „Gut Drauf-Schule“, „Gute gesunde Schule“, MiBoCap</p>
<p>Im Weidenbruch 214 (Willy-Brandt-Gesamtschule) 51061 Köln (Höhenhaus) Tel. 0221/96370-0, Fax -175 184937@schule.nrw.de www.willy-brandt-gesamtschule.eu</p> <p>Tag der offenen Tür: 23.11.2013, 9:30 – 13:30 Uhr</p>	<p>Kernunterricht (Deutsch, Gesellschaftslehre und Arbeitslehre liegen in einer Hand, d.h. Möglichkeit des Lernens in fächerübergreifenden Projekten), Sprachenfolge: Englisch (Kl. 5), Französisch, Türkisch (Kl. 6), Latein (Kl. 8), Spanisch und Französisch (Kl. 11), Darstellen & Gestalten als Unterrichtsfach, individuelle Schwerpunktsetzung ab Kl. 6 in Naturwissenschaften, Sprachen (Französisch, Türkisch) oder Darstellen & Gestalten, Gütesiegel „individuelle Förderung“, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“, Schulbibliothek, Nachhilfeprojekt „Schüler helfen Schülern“, Streitschlichtung, Sozialtraining, Trainingsraumkonzept, vielfältige AG-Angebote, Schulzirkus Radelito und Schülerfirma, Mensa und Schülercafé, Mitglied im Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten</p>

Der Rat der Stadt Köln hat beschlossen, im **Stadtbezirk Mülheim** eine weitere Gesamtschule zu gründen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln werden dazu die beiden **Gemeinschaftsschulen Wuppertaler Str. 19** und **Ferdinandstraße 48** zum **1. August 2014** zusammengelegt und gleichzeitig in eine Gesamtschule überführt. Die Eingangsklassen der Gesamtschule werden in der Ferdinandstr. 48, 51063 Köln (Mülheim) unterrichtet.

Tag der offenen Tür (Ferdinandstr.): 18.01.2014

Die Gemeinschaftsschule

Gemeinschaftsschulen in Köln

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln werden die beiden Gemeinschaftsschulen Wuppertaler Str. 19 und Ferdinandstraße 48 zum 1. August 2014 zusammengelegt. Die zusammengelegte Gemeinschaftsschule Ferdinandstr./Wuppertaler Str. wird mit gleichem Datum in eine Gesamtschule überführt. Schülerinnen und Schüler der bisherigen Gemeinschaftsschulen werden damit zu Schülerinnen und Schülern der neuen Gesamtschule.

Die Sekundarschule

Die Sekundarschule wurde im Oktober 2011 als neue Schulform der Sekundarstufe I neben den anderen bereits bestehenden Schulformen der Sekundarstufe I und II (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) schulgesetzlich verankert.

Weitere Informationen zur Sekundarschule auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW:

www.schulministerium.nrw.de/BP/Sekundarschule/index.html

Sekundarschule in Köln

Nur wenige Kölner Eltern wünschen sich aktuell eine Sekundarschule für ihr Kind. Das ist ein erstes Ergebnis der Elternbefragung, die wir im September 2012 bei den Eltern von Kindern im 3. und 4. Schuljahr der Kölner Grund- und Förderschulen durchgeführt haben. Die Gründung der ersten Kölner Sekundarschule am Schulstandort Rochusstraße in Köln-Bickendorf zum Schuljahr 2013/14 kann daher nicht wie geplant weiterverfolgt werden. Die Gründung von Sekundarschulen ist möglich, wenn hierfür ein Bedürfnis besteht. Ein Bedürfnis besteht zum Beispiel, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen oder die Befragung der Eltern von Grundschülerinnen und Grundschülern dies belegt. Um eine Sekundarschule gründen

zu können, müssen mindestens 75 Eltern Interesse bekunden, ihr Kind an der Sekundarschule anzumelden.

Ergebnisse der Befragung: www.stadt-koeln.de/5/schule/04219/

Die Waldorfschule

Allgemeine Informationen

Die Freie Waldorfschule ist eine Ersatzschule im Sinne der Vorschriften des Schulordnungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen. Pädagogische Grundlage ist die von Rudolf Steiner durch die Anthroposophie dargelegte Menschenkunde, die die altersspezifischen Entwicklungsschritte des Kindes berücksichtigt. Gemeinsamer Unterricht für Jungen und Mädchen, zwei Fremdsprachen ab der ersten Klasse, Epochenunterricht (Blockunterricht), Gesamtschule von Klasse 1 bis 12, Verzicht auf Sitzenbleiben.

In der Klasse 13 wird gezielt auf die Fachhochschulreife und die Allgemeine Hochschulreifeprüfung vorbereitet.

Waldorfschulabschluss

Der Abschluss der Waldorfschule wird am Ende der Klasse 12 vergeben. Während der zwölfjährigen Schulzeit erhalten die Schülerinnen und Schüler eine umfassende Erziehung und Bildung auf der Grundlage der Waldorfpädagogik. Ziel ist es, jedem Kind auf seiner jeweiligen Entwicklungsstufe dabei zu helfen, zu sich selbst und zu einem Platz in der Gemeinschaft und in der Welt zu finden, und diese in sozialer Verantwortung mit zu gestalten. Der Abschluss der Waldorfschule dokumentiert in Form eines Textzeugnisses und/oder eines Abschlussportfolios den individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand. Das Abschlussportfolio kann weitere wichtige Dokumente zu den Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen der Schülerin oder des Schülers enthalten.

Staatlich anerkannte Abschlüsse: Staatlich anerkannte Abschlüsse können bei entsprechenden Leistungen bei der Bezirksregierung beantragt werden. Grundlagen: Textzeugnis, Notenzeugnis, zentrale Prüfung.

Die möglichen Abschlüsse sind (in Klammern steht der Zeitpunkt, zu dem der Abschluss an der Waldorfschule abgelegt wird):

- Hauptschulabschluss (Ende Klasse 10)
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation (Ende Klasse 11)
- Fachhochschulreife (Ende Klasse 13)
- Abitur (Ende Klasse 13).

Waldorfschule in freier Trägerschaft Besondere Angebote	
Stadtbezirk 1 (Innenstadt)	
<p>Loreleystr. 3 – 5 Integrative Freie Waldorfschule (Michaeli Schule Köln) 50677 Köln Tel. 0221/282-5429, Fax -5502 info@michaeli-schule-koeln.de www.michaeli-schule-koeln.de</p>	<p>Ganztagsangebote Klasse 1–6 (OGTS), Gemeinsamer Unterricht, Abschluss Bildungsgang im Förderschwerpunkt Lernen, Hausaufgabenbetreuung, Fremdsprachen: Englisch ab Klasse 1, Französisch ab Klasse 2; Schulzirkus, Orchester, Chor</p>
Stadtbezirk 6 (Chorweiler)	
<p>Weichselring 6 – 8 (Freie Waldorfschule Köln) 50765 Köln (Chorweiler) Tel. 0221/970344-0, Fax -30 info@waldorfschule-koeln.de www.waldorfschule-koeln.de</p>	<p>Offene Ganztagschule (Mittagessen), Fremdsprachenfolge: Englisch, Russisch, Französisch, Austausch mit Waldorfschule St. Petersburg, Zirkus und Klettern (OGTS), Theater, Chor, Orchester</p>

Schulpflicht in Nordrhein Westfalen

Vollzeitschulpflicht

Die Vollzeitschulpflicht in Nordrhein-Westfalen dauert zehn Schuljahre.

In der Regel wird die Vollzeitschulpflicht mit dem Besuch der Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt. An die Stelle der öffentlichen Schule kann auch eine staatlich genehmigte Ersatzschule treten. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche im zehnten Jahr ihrer Vollzeitschulpflicht den Unterricht in einer schulischen oder außerschulischen Einrichtung besuchen, in der sie durch besondere Fördermaßnahmen ihre Allgemeinbildung erweitern können und auf die Aufnahme ihrer Berufsausbildung vorbereitet werden.

Schulpflichtige, die am Unterricht einer Grundschule oder Hauptschule nicht teilnehmen können oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden, sind zum Besuch einer ihrer Behinderung entsprechenden Förderschule oder zur Teilnahme an einer sonderpädagogischen Förderung verpflichtet.

Schulaufsicht

Artikel 7 des Grundgesetzes legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates liegt (aufgrund der Kulturhoheit der Länder unter der Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes).

Für die Schulaufsicht in Köln sind zuständig:

als oberste Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Völklinger Str. 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211/58 67-40

als obere Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2–10

50606 Köln

Telefon 0221/1 47-0

als untere Schulaufsichtsbehörde für die Schulformen

Grund-, Haupt- und Förderschulen

Schulamt für die Stadt Köln

Willy-Brandt-Platz 3

50679 Köln

Telefon 0221/221-292 66

Kontakt

Stadt Köln
Amt für Schulentwicklung
Willy-Brandt-Platz 3 (Stadthaus Deutz)
50679 Köln

schulentwicklungsamt@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de



Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Amt für Schulentwicklung
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

rheinsatz, Köln

Titelfoto

Kim Pottkämper, Berufskolleg Kartäuserwall, Klasse FG1

Druck

asmuth druck + crossmedia, Köln

